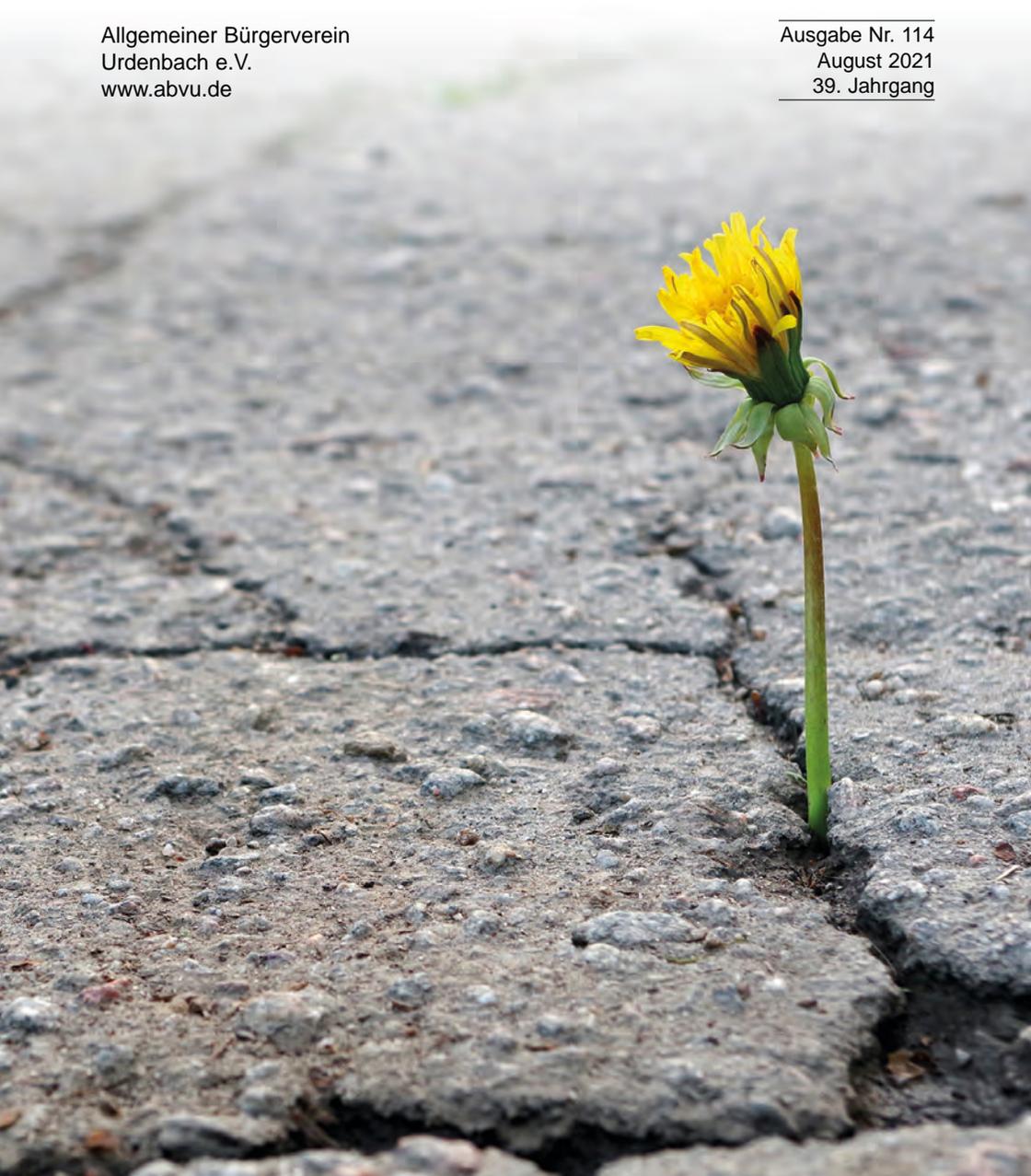


kleine Urdenbacher Post

Allgemeiner Bürgerverein
Urdenbach e.V.
www.abvu.de

Ausgabe Nr. 114
August 2021
39. Jahrgang



Credits: Frank Ollig

PRIVATÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
PRÄVENTION | DIAGNOSTIK | THERAPIE



Dr. med. Angelika Jap

FACHÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
SPORTMEDIZIN
AKUPUNKTUR

Dr. med. Yvonne Jap

FACHÄRZTIN FÜR INNERE MEDIZIN
NATURHEILVERFAHREN
AKUPUNKTUR

REISEMEDIZIN | GELBFIEBERIMPfstELLE DES LANDES NRW

Benrather Schloßufer 47a | 40593 Düsseldorf | TEL. 0211-71 37 85 | FAX 0211-71 82 320
EMAIL info@praxisdrjap.de | URL www.praxisdrjap.de
SPRECHZEITEN DER PRAXIS Montag - Freitag: 9 - 12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 15 - 18 Uhr | sowie nach Vereinbarung



DR. VERENA & DR. DAVID

JAP

Frauenheilkunde & Geburtshilfe

**Ihre gynäkologische Gemeinschaftspraxis
Privat und alle Kassen**

**Vorsorge | Schwangerschaft | Brusterkrankungen | Impfungen | Infektionen
Teenager | Kinderwunsch | Beckenboden | Akupunktur | Ernährungsmedizin
und vieles mehr**

Kontakt Dr. med. Verena & Dr. med. David Jap | Erich-Müller-Str. 2 | 40597 Düsseldorf

Tel: 0211 - 71 48 32 | email: mail@drjap.de | www.drjap.de

Sprechzeiten Montag - Freitag 08-12 Uhr | Mo, Di, Do 15-18 Uhr | und nach Vereinbarung

Das (fast) normale Leben ist zurück

Haben Sie gerade etwas Zeit? Dann bleiben Sie doch einfach mal kurz stehen und horchen. Und,... hören Sie sie auch, diese schönen, fast schon vergessenen Hintergrundgeräusche? Sie sind weder besonders laut noch stören sie in irgendeiner Weise, sie sind ganz einfach wieder da. Die Geräusche des (fast) normalen Lebens in all ihrer wunderbaren Vielfalt.

Da ist es wieder, das Kinderlachen und Kindergeschrei.

Es kommt von vielen spielenden Kindern, die gemeinsam auf und neben Spielplätzen toben und die Welt entdecken, ohne von einer Pandemie reguliert zu werden. Aber auch die sogenannten Begleit-Eltern oder Spielplatz-Eltern sind mit dabei. Sie verabreden sich, quatschen miteinander, stehen wieder zusammen und tauschen sich aus. Man soll sogar schon kleine schnell organisierte Picknicks gesehen haben.

Auch ist da endlich wieder Torjubel zu hören.

Bis vor Kurzem durfte man Sport ja nur maximal in Kleingruppen ausüben, daher freut man sich jetzt schon fast wieder über den etwas schrillen Ton einer Trillerpfeife oder die lautstarken Anweisungen eines Trainers, der die Jugendlichen über den Platz scheucht. Endlich dürfen junge Erwachsene wieder in voller Mannschaftsstärke zusammen trainieren, rennen, lachen, jubeln und sich gegenseitig beklatschen. Von den sozialen Komponenten, die der Sport positiv beeinflusst, ganz zu schweigen, denn da weiß man ja, wie wichtig sie sind und wie sehr sie gefehlt haben.

Und endlich hört man es auch wieder, das Gläserklirren und laute Lachen von Erwachsenen.

So lange mussten die Menschen und insbesondere die Urdenbacher auf ihre Geselligkeit verzichten, obwohl sie die Gemeinschaft doch so lieben. Aber nun darf man erst einmal wieder mit Freun-

den, Bekannten oder Verwandten auf Balkonen, Terrassen oder Gärten zusammensitzen, grillen und feiern. Was für schöne Geräusche!

Zusätzlich sind die Restaurants und Biergärten wieder geöffnet und gut besucht. Nun trifft man sich dort, um den neuesten Dorf-Tratsch zu erzählen. (In der Pandemie ist doch sicherlich ganz immens viel passiert im Dorf mit Herz, oder?) Freundschaften oder alte Bekanntschaften werden nun in den allen Urdenbacher-Lokalitäten wiederbelebt und aufgefrischt, da sie vielleicht in wenigen Fällen doch arg unter den vergangenen Einschränkungen gelitten haben.

Noch weitere Klänge des (fast) normalen Lebens, die man wahrnimmt.

Selbstverständlich gibt es da noch viel mehr zu hören. So dürfen Chöre und Musikbands endlich wieder mit voller Inbrunst proben. Aber das wohl mit Abstand Beste daran ist, das auch Konzerte und Auftritte, wenn auch mit kleinen Einschränkungen, wieder gestattet und möglich sind. Dann ist da auch noch dieses leise und monotone Geräusch im Hintergrund. Es stammt von den Museums-, Theater- und Galerie-Besuchern, die sich leise verhalten und flüstern. Auch das kulturelle Leben ist nun wieder aus dem Pandemie-Stillstand erwacht. Nach so langer Zeit leben wir wieder auf. Endlich gibt es wieder diese vielen Freiheiten und Entfaltungsmöglichkeiten. Damit dies hoffentlich so bleibt, nehmt bitte weiterhin Rücksicht aufeinander und haltet euch weiterhin an bestimmte Regeln. Denn nach wie vor ist ein wenig Vorsicht geboten. Wir befinden uns derzeit ja leider nur in der sogenannten Pandemie-Sommerpause.

Also tragt bitte weiterhin Masken, wo es geboten ist und haltet Abstand, wo es sein muss, damit aus dem (fast) normalen Leben dann hoffentlich ganz schnell wieder das ganz normale Leben wird. pw ■

Steuerberatung Dürholt

Wir beraten Sie kompetent und individuell in steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

→ www.steuerberatung-duerholt.de

- Buchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Vermögensnachfolge
- Beratung bei Kauf/Verkauf von Unternehmen und Immobilien
- Existenzgründungsberatung

Kerstin Dürholt · Steuerberaterin · Heubesstraße 9 · 40597 Düsseldorf
fon 0211 - 71 70 33 · mail@steuerberatung-duerholt.de



**Benrather
Küchenstudio**

GmbH

Wir beraten · planen · realisieren

Kunden-Parkplätze vor der Tür! Bonner Straße 321 · 40589 Düsseldorf-Benrath
T 02 11 / 71 39 46 · www.benrather-kuechenstudio.de

Erntedankfest 2021

schon wieder abgesagt



**Wollen die nicht?
Können die nicht?
Was ist da los?**

**Das könnten die Fragen sein, wenn Sie die Überschrift lesen.
Niedrige Inzidenzzahlen, Einschränkungen werden zurückgenommen,
wir können in Urlaub fahren, Einkaufen und die Gastronomie besuchen.
Und dann sagt der Vorstand das Erntedankfest schon wieder ab?**

Liebe Erntedankfestfreunde,

uns ist es auch dieses Jahr sehr schwergefallen, das Erntedankfest abzusagen, aber es gibt überhaupt keine Planungssicherheit.

Wer soll entscheiden, wer darf ins Zelt?

Sicher könnten wir nach heutigem Stand der Dinge eine Zeltveranstaltung durchführen, maximal 500 Menschen im 1.500-Personen-Zelt wären zulässig. Aber dies ist nicht gemütlich, wie sich einige von Euch sicherlich an das nicht ausgelastete Zelt von vor einigen Jahren erinnern. Und es ist nicht kostendeckend, weder für den Zeltwirt noch für uns als Verein, denn mit den Eintrittsgeldern und der Rückvergütung finanzieren wir einen Großteil des Festumzuges.

Ob man uns den Festumzug genehmigen würde, kann man uns unter den gegebenen Umständen noch nicht sagen. Fakt ist: auch 3 Tage vorher kann ein solches Event noch von den Behörden verboten werden.

Dann hätten wir aber Musikkapellen verpflichtet, die Absperrmaßnahmen beantragt, die Toiletten bestellt und die Genehmigungen bei den Ämtern beantragt. All diese Dinge müssen dann bezahlt werden.

Wer will die Verantwortung für so viele Menschen übernehmen?

Es ist damit zu rechnen, dass, wenn wir den ersten großen Umzug in der Region veranstalten dürften, statt der üblichen 20.000 Gäste schnell auch die doppelte bis dreifache Zuschauermenge denkbar wäre.

Die Behörden werden uns ein Sicherheits- und Hygienekonzept verordnen, dass viele externe Sicherheitskräfte beinhaltet, die dann auch bezahlt werden müssen. Aus diesen Gründen konnte unsere Entscheidung nur „Absage“ heißen.

Was geht?

Fest steht, wie im letzten Jahr findet ein ökumenischer Gottesdienst im Pfarrgarten der evangelischen Kirche auf der Angerstraße am 01. Oktober 2021 statt, sofern es die Pandemie erlaubt. Den genauen Beginn werden wir noch über die Homepage und Facebook bekanntgeben.

Im letzten Jahr war es eine gelungene Veranstaltung, die noch Luft nach oben hat und wir freuen uns, wenn noch mehr Teilnehmer dabei wären.

Geht noch mehr?

Sollte sonst noch irgendetwas im Oktober möglich sein, werden wir auch hierüber kurzfristig auf unserer Homepage bekanntgeben. In der Hoffnung, dass wir im Jubiläumsjahr 2022 (der ABVU feiert seinen 100. Geburtstag) wieder voll durchstarten können.

Für das Vorstandsteam Brigitte Schneider ■

Ausbauten Türen Treppen Fenster Wohnmöbel

Planung kompletter Innenausbauten • Restaurierungen und Reparaturen



HOLZ
DESIGN
N O R B E R T
H A M B L O C H

Büro
Heiligenstraße 24
40593 Düsseldorf
norberthambloch@web.de
www.holzdesign-hambloch.de

Werkstatt
Urdenbacher Dorfstraße 30
40593 Düsseldorf
Mobil 0173-250 27 56

Qi Gong

Kurse für Erwachsene, Kinder und Familien

Entspannung

Wohlbefinden

Energieaufbau



Workshops

mit

Vanessa Hering

Heiligenstraße 24
40593 Düsseldorf
0211 - 27 27 64
0172-2606595

vh@fit-mit-qigong.de
www.fit-mit-qigong.de



Wer steckt eigentlich hinter den Zahlen beim ABVU?

Wir hatten zu diesem Thema in der Redaktion den 1. Kassierer des ABVU, Robert Reibel, und seine Stellvertreterin Nicole Korte zu Gast und sprachen mit ihnen auch über die Absage des Erntedankfestes.

kUP: Erzählt doch zu Beginn einfach mal ein bisschen was von Euch!

Robert: Ich heiße Robert Reibel, bin 48 Jahre alt und verheiratet. Beruflich bin ich technischer Leiter des Schlosses Benrath, was auch der Grund meines Umzuges von Volmerswerth nach Urdenbach war. Ich habe vier Töchter, die alle in Urdenbach groß geworden sind. Ich bin Mitglied der Odebacher Weizenjonges und damit fest im Brauchtum verwurzelt. Daher war für mich klar, dass ich mich dort auch engagieren will: Begonnen habe ich mit einer dreijährigen Tätigkeit im Beirat des ABVU, bevor ich für drei Jahre 2. Kassierer wurde. Als der damalige 1. Kassierer Markus Rasche sein Amt zur Verfügung stellte, wurde ich als 1. Kassierer gewählt. Diese Tätigkeit übe ich jetzt im dritten Jahr aus.

Nicole: Ich heiße Nicole Korte, bin 51 Jahre alt, verheiratet und als Steuerberaterin tätig. Meine Mutter hat im Gemeindeamt in Urdenbach gearbeitet und so kam es, dass ich von unserem Wohnort Holthausen immer mal wieder nach Urdenbach gekommen bin. Als ich 16 war, sind wir dann als Familie nach Urdenbach in unser eigenes Häuschen gezogen. Irgendwann bin ich mit meinem Mann an den Niederrhein gezogen, um nach zehn Jahren festzustellen, dass das doch nicht das ist, was wir uns vorgestellt hatten. Also kamen wir zurück nach Urdenbach. Der Unterschied war einfach, dass uns gar nicht bewusst war, mit welcher Selbstverständlichkeit wir die Dorfgemeinschaft hier wahrgenommen haben. Aus dieser Erkenntnis entwickelte sich meine Bereitschaft, mich beim ABVU einzu-



Foto: Richy Beesch

bringen. Ich bin ebenfalls über den Beirat beim ABVU eingestiegen, bevor ich vor zwei Jahren Nachfolger von Robert als zweiter Kassierer geworden bin.

kUP: Wie gefällt euch beiden die Arbeit, auch in Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Beirat?

Nicole: Ich habe mich von Anfang an sehr willkommen gefühlt. Ich hatte nie den Eindruck, als Fremde behandelt zu werden.

Robert: Ich bin nach dem Tod von Herbert Braun zur Tätigkeit beim ABVU gekommen. Damals hat sich ja alles neu gebildet; die durch den Tod von Herbert entstandene große Lücke musste ja in irgendeiner Form geschlossen werden. Unter dem neuen Vorsitzenden Arnold Sevenich geschah das dann auch. Da alle irgendwie „neu“ waren, war von Beginn an ein starker Zusammenhalt zwischen Vorstand und Beirat zu erleben. Sowohl die Arbeit, die jeder leistet, als auch die Zusammenarbeit machen großen Spaß, ohne den der ganze Aufwand nicht zu stemmen wäre.

kUP: Wie sieht denn jetzt Euer konkretes Doing, das Tagesgeschäft aus?



Seit über
50 Jahren Partner
der Gastronomie in Düsseldorf

- ✓ Aufstellung von Geldspiel- und Unterhaltungsautomaten
- ✓ Planung und Einrichtung von Gaststätten
- ✓ Objektsicherung (Alarmanlage)
- ✓ Vermietung und Verpachtung von Immobilien
- ✓ Begleitung bis zur Gaststätten-Eröffnung

Automaten Benden GmbH
Bockhacksstraße 27 A • 40593 Düsseldorf
Tel: (0211) 71 89 61 • Fax: (0211) 71 89 67

info@automaten-benden.de
www.automaten-benden.de



GARLIC

FEINKOST

aus Deutschland, Frankreich, Italien,
Spanien und Griechenland

Friedhofstraße 1
40597 Düsseldorf

info@garlic-duesseldorf.de
www.garlic-duesseldorf.de
0211 716 836



**City-Autoservice
Norbert Bormann**

Kfz-Meister

Schwarzer Weg 98 · 40593 Düsseldorf
Tel. 02 11/70 30 52 · Fax 02 11/702 10 47
info@city-autoservice.de

**Auspuff - Bremsen - Stoßdämpfer - Kupplungen - TÜV
AU - Motor-Test - Moderne Lackierkabine im Hause
Beseitigung von Unfallschäden aller Art**

Robert: Auch wenn vielleicht einige denken, dass wir während der Corona-Krise Däumchen drehen, kann ich dem nur widersprechen. Rechnungen kommen rein und müssen bezahlt werden, die monatlichen Abrechnungen für das Steuerbüro sind zu erstellen, Mitgliedsbeiträge müssen eingezogen und auf Eingang überprüft werden. Ein großer Teil unserer Arbeit entfällt auf die kUP: Rechnungen schreiben für die Anzeigen, Überprüfung des Zahlungseinganges, gegebenenfalls Schreiben von Mahnungen. Auch laufen die Kosten für die Geschäftsstelle das ganze Jahr durch.

Nicole: Robert und ich treffen uns nur für unsere Kassierertätigkeit durchschnittlich zweimal im Monat, um dieses „Grunddrauschen“ zu bearbeiten. Insgesamt investieren wir beide jeder schätzungsweise nur dafür zehn Stunden pro Monat. Auch versuchen wir unsere Arbeitsweise und die vorhandenen Prozesse immer mal wieder zu hinterfragen und gegebenenfalls zu optimieren.

kUP: Und wenn dann noch die Großveranstaltungen wie Erntedankfest oder Tanz in den Mai dazukommen?

Robert: Hier beginnt die Arbeit schon lange vor dem eigentlichen Fest. Hierzu einige Beispiele:

- Die Rechnungen für die Dixi-Klos, die der ABVU zur Verfügung stellt, bezahlen wir im Voraus. Im Anschluss müssen wir uns das Geld von den einzelnen Gruppen wiederholen.
- Die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Festzelt müssen an die Gäste verkauft werden. Dies geschieht im separaten Vorverkauf an die Gruppen, über die Vorverkaufsstellen, bei denen wir uns an dieser Stelle auch gerne noch einmal für die Unterstützung bedanken möchten, oder an der Tageskasse. Da die Eintrittspreise pro Tag der Veranstaltung unterschiedlich sind, müssen entsprechende Aufzeichnungen erfolgen.

- Der Buttonverkauf läuft ebenfalls über uns. Hier werden die Verkaufsstellen mit Buttons beliefert. Gegebenenfalls muss auch nachgeliefert werden. Dazu müssen Einnahmen kassiert, abgerechnet und eingezahlt werden.

kUP: Auf das Erntedankfest würden wir gerne später noch detaillierter eingehen. Erstmal noch eine andere Frage: Der ABVU ist ja ein eingetragener Verein. Welche Auswirkungen hat das?

Nicole: Ja, der ABVU ist ein eingetragener Verein. Daraus resultiert beispielsweise die Tatsache, dass grundsätzlich keine Gewinne erwirtschaftet werden dürfen. Hierzu muss man aber zwei Teile des e.V. unterscheiden: Es gibt den ideellen Bereich, der etwa Mitgliedsbeiträge und Spenden umfasst. Diese werden zur Deckung der laufenden Kosten verwendet, wobei festzuhalten ist, dass diese laufenden Kosten aus diesen beiden Positionen in keinsten Weise abzudecken sind.

Deswegen sind wir quasi dazu „verdonnert“, zusätzliche Einnahmen über Veranstaltungen zu generieren. Diese wirtschaftliche Tätigkeit stellt den zweiten Teil dar und ist zulässig, weil daraus Kosten des ideellen Bereiches finanziert werden. Allerdings sind bei diesen Veranstaltungen insgesamt übers Jahr gesehen kaum große Gewinne zu erzielen.

Einen großen Beitrag zur Deckung der Kosten leistet die kUP mit ihrem Anzeigenverkauf.

Festzuhalten ist auch, dass alle Mitglieder von Vorstand und Beirat ehrenamtlich tätig sind! Gerne unterstützen wir auch Erntedankfestgruppen, sofern wir dies können.

kUP: Kurz eine Frage zur Mitgliederzahl und den Beiträgen?

Nicole: Wir haben aktuell knapp 1.000 Mitglieder, die einen Jahresbeitrag von mindestens zwölf Euro zahlen. Diesen



HOTEL RHEINTERRASSE BENRATH

Eigentümer Gaby Schönenborn und Dirk Wegner

**Ihr Top-Treffpunkt im Düsseldorfer
Süden mit direktem Rheinblick
am Benrather Schloßpark**



Hotel mit 45 Zimmern • Gesellschaftsräume für 10–120 Personen • regionale und internationale Küche • Café • Biergarten

Benrather Schloßufer 39 • 40597 Düsseldorf-Benrath

Tel. 0211 / 99 69 90 • Fax 0211 / 996 99 99

hotel@rheinterrassebenrath.de

www.rheinterrassebenrath.de



BAD • HEIZUNG

Ihr Meisterbetrieb

Kaymer

0211-71 71 46

www.kaymer.de

Mindestbeitrag zahlen etwa 85 Prozent der Mitglieder, die übrigen freiwillig etwas mehr. Vielleicht ist es aber bis jetzt nicht ausreichend bekannt gemacht worden, dass wir uns sehr über eine etwas höhere Beitragszahlung freuen würden.

Robert: Wir sprechen also von einem Mitgliedsbeitrag von einem Euro pro Person im Monat, was sicherlich an der untersten Grenze eines Vereins-Mitgliedsbeitrages einzuordnen ist. Hier sollte sich beispielsweise jeder Teilnehmer des Erntedankfestumzuges hinterfragen, inwieweit er bereit ist, die Tätigkeit des ABVU mit einer Mitgliedschaft zu unterstützen. Dabei sollte die reine Kosten-Nutzen-Abwägung vor dem Hintergrund des niedrigen Beitrages nicht das entscheidende Argument sein.

Nicole: Unabhängig von allem sind wir dazu verpflichtet, Rücklagen zu bilden, um etwa auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren zu können. Diese Rücklagen sind natürlich nur für den Notfall vorgesehen.

kUP: Kommen wir zum Erntedankfest. Warum wurde das in diesem Jahr bereits abgesagt?

Robert: Das Erntedankfest wurde in diesem Jahr so frühzeitig abgesagt, da wir ansonsten durch den bereits jetzt erforderlichen Abschluss von Verträgen etwa für den Sicherheitsdienst, die Künstler oder das Zelt den Kostenapparat ins Laufen gebracht hätten, ohne die Sicherheit zu haben, die erforderlichen Einnahmen generieren zu können. Dieses Risiko wollten wir nicht eingehen. Ohne auf die Zahlen im Detail einzugehen, ist es Tatsache, dass sich das Erntedankfest – wie bereits oben erwähnt – in etwa selbst finanziert. Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten, Buttons usw. steht der Umzug gegenüber, der zwar sehr medienwirksam ist, aber keinerlei Einnahmen einbringt. Dafür aber Kosten für Absper-

rungen durch Verkehrskadetten, die Kapellen, den Sicherheitsdienst, Dixi-Klos oder Sicherheits- und Hygienekonzepte. Diese Ausgaben werden – nicht nur durch die Corona-Krise, sondern grundsätzlich – jährlich höher. Da auf der Einnahmenseite kaum noch eine Steigerung möglich ist, das Zelt ist meistens ausverkauft, die Preise für die Eintrittskarten sollen erschwinglich bleiben, läuft man bei dieser Veranstaltung auf Sicht der nächsten Jahre in eine Unterdeckung. Hier müssen wir überlegen, wie wir die nächsten Jahre gestalten werden.

kUP: Kommen wir zu einem weiteren Punkt. Wir sind jetzt im zweiten Jahr der Corona-Krise. Wie wird eigentlich die Jahreshauptversammlung abgehalten? Ist die jährliche Kassenprüfung gewährleistet?

Robert: Die Kassenprüfung für die Jahre 2019 und 2020 ist am 10. Juni durch Ralf Meinhold und Jürgen Müller erfolgt. Die Rechtmäßigkeit dieser Vorgehensweise wurde im Vorfeld abgeklärt. Es gab keine Beanstandungen.

Nicole: Ich möchte dazu ergänzen, dass wir beide schon ein bisschen stolz darauf sind, trotz der Corona-Krise den Kassenstand nahezu auf gleicher Höhe wie im Jahr 2019 gehalten zu haben. Hier haben wir von anderen Vereinen deutlich Negativeres gehört. Auch hier zeigt sich die positive Auswirkung unserer grundsätzlich eher defensiveren Strategie, die wir ja im Hinblick auf die Durchführung des Erntedankfestes weiter oben beschrieben haben. Eine Jahreshauptversammlung wird es in diesem Jahr nicht mehr geben; sie ist für Anfang 2022 für die Jahre 2019 und 2020 vorgesehen. Auch diese Vorgehensweise haben wir juristisch abgeklärt. Für knapp 1.000 Mitglieder ist eine den Bedingungen der Corona-Krise konforme Ausrichtung nicht darstellbar. Eine virtuelle Versammlung ist aufgrund



BvS Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Markus Rasche

Steuerberater
Geschäftsführer

Gesundheitswesen
Erben & Vererben

Verständliche Beratung
Online

StartUps / Existenzgründer

Medien
Digitalisierung

Gemeinnützigkeit



www.bvst.de

Berliner Allee 34-36 | 40212 Düsseldorf

Tel. (0211) 86 93 829-0 | Fax: (0211) 86 93 829-61 | E-Mail: post@bvst.de

Unseren Newsletter (auch als APP für Ihr Smartphone / I-Phone) finden Sie auf unserer Homepage

RECHTSANWALTSKANZLEI KÖNIG

Karen König

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Mietrecht
Immobilienrecht
Arbeitsrecht
Allgemeines Zivilrecht

Berliner Allee 34-36
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 863 289 - 70
Fax (0211) 863 289 - 60
Email: kanzlei@rakoening.de



Weitere Informationen über unsere Bürogemeinschaft mit Rechtsanwälten,
Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern finden Sie auf unserer Homepage.

www.rakoening.de

der Altersstruktur unserer Mitglieder nicht realistisch.

kUP: Kann der Kassenbericht eigentlich eingesehen werden?

Robert: Wir bitten um Verständnis, dass wir hier keine Zahlen aus dem Kassenbericht vorstellen können, da die kUP ja in jeden Urdenbacher Haushalt verteilt wird. Selbstverständlich können die Zahlen durch die Mitglieder auf der Mitgliederversammlung eingesehen werden. Dort werden ja auch die relevanten Zahlen von uns genannt. Die Zahlen liegen im Vorfeld zur Mitgliederversammlung auch in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

kUP: Zum Abschluss noch eine Frage: Was würdet Ihr Euch für die ABVU-Zukunft wünschen?

Nicole: Uns würde es gerade im Alltag natürlich enorm helfen, wenn wir auf Mahnungen in Zukunft verzichten könnten. Und ich fände es toll, wenn gerade

auch aus dem Bereich der neu nach Urdenbach gezogenen Menschen auf uns zukommen würden, um sich in einer wie auch immer gearteten Form beim ABVU einzubringen. Gerne beantworten wir auch einfach Fragen rund ums Dorf.

Robert: Ich wünsche mir, dass wir gerade im Bereich der Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Mitgliederzuwachs erzielen können. Außerdem fände ich es schön, beim Tanz in den Mai eine ausgewogenere Altersstruktur zu haben. Hier war in den letzten Jahren festzustellen, dass sich das „Mittelalter“ nicht mehr im Zelt einfindet. Ein eindeutiger Grund hierfür ist nicht auszumachen. Wer hierzu Ideen hat, kann sich gerne an uns wenden.

kUP: Liebe Nicole, lieber Robert, wir bedanken uns für das angenehme und informative Gespräch und wünschen Euch bei Eurer Tätigkeit alles Gute!

od/sv ■

Die kUP fragt, die Rheinbahn antwortet

Frage der kUP:

Warum fahren zu bestimmten Zeiten zwischen den Haltestellen Benrath S und Josef-Kürten-Platz zwei unterschiedlichen Buslinien?

Antwort der Rheinbahn:

Es handelt sich um betriebsinterne Gründe: Die Buslinie 730 ist unsere längste Buslinie, es pendeln also sehr viele Fahrzeuge auf dieser Linie zwischen den beiden Endhaltestellen, um einen dichten Takt anzubieten. Am Wochenende sind einige Buslinien schneller und pünktlicher unterwegs als unter der Woche – das liegt am geringeren Verkehrsaufkommen, zum Beispiel auf Pendlerstrecken. Dies trifft auch auf die Buslinie 784 zu. Diese Linie hat also – mit dem gleichen Einsatz an Fahrzeu-

gen – am Wochenende mehr Zeit und fährt daher dann bis zur Haltestelle „Josef-Kürten-Platz“ weiter. So wird die zusätzliche Zeit sinnvoll genutzt und die Buslinie 730 entlastet, sodass auf dieser am Wochenende weniger Fahrzeuge eingesetzt werden können, die wir dann an anderer Stelle einsetzen können (zum Beispiel bei Veranstaltungen, Trödelmarkt etc.).



Foto: Richy Beesch

od ■

SW Sanitätshaus WEST

Unser Lächeln hilft
Inhoven . Müller

Lächeln ist ...
Lebensqualität!



- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Sanitätshaus
- Homecare

Zentrale in Neuss
Düsseldorfer Straße 4
41460 Neuss
Telefon 02131 12 88 33

in Düsseldorf
Oberkasseler Straße 99
40545 Düsseldorf-Oberkassel
Telefon 0211 55 35 01

in Düsseldorf
Börchemstraße 3
40597 Düsseldorf-Benrath
Telefon 0211 73 77 750

KOSTENLOSE RUFNUMMER: 0800 50 500 23

www.sanitaetshaus.de



Frischekick für Ihre Haut

Mikro-
dermabrasion

Needling
mit einem med. Hyaluron

Abschluß-
maske

im **Kosmetikstudio Gisela Sawatzki**
Ihre Beauty- u. Antiagingspezialistin

40593 Düsseldorf-Urdenbach · Pannebäckerstr. 28 **Telefon 0211 - 71 51 75**
Selbstverständlich gibt es auch Gutscheine Termine nur nach Vereinbarung.



**Wir.
Für Sie.
Hier vor Ort.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Regionalvertretung **AVF GmbH**
Benrather Schloßallee 49-53, 40597 Düsseldorf
Tel.: 0211 7026260, avf-gmbh@axa.de



Fleißige Bienen auch in Urdenbach...

Wer mag nicht gerne das flüssige Gold? Wie kommt der Honig ins Glas? Und was wissen wir ansonsten von den fleißigen Sammlerinnen und ihren Artgenossen? Dazu haben wir einen Imker befragt, der seine Honigbienen in den Urdenbacher Kämpfen stehen hat.

Manfred Krüger hat vor 14 Jahren mit der Imkerei angefangen. Es begann mit einer einjährigen Ausbildung zum Hobbyimker im Bienenmuseum Duisburg. Denn die Bienenhaltung ist ein komplexes Thema und ein Grundwissen sollte vorhanden sein, bevor man beginnt zu imkern. Allerdings wurde sein Interesse an Natur und Umwelt bereits im Kindesalter durch seinen Großvater, der Kleinbauer und Imker war, geweckt.



Fotos: Gaby Dippel

Starten sollte man wenigstens mit zwei Bienenvölkern – wobei man je Bienenvolk bis zu ca. 20 kg Honig erzielen kann. Manfred Krüger hat zurzeit sieben Bienenvölker in den Urdenbacher Kämpfen stehen.

In jedem Falle muss man sich darüber im Klaren sein, dass die Arbeit des Imkers hauptsächlich in den Sommermonaten stattfindet und der Urlaub ausfällt. Zwischen April und August muss man mindestens einmal wöchentlich nach den Bienen schauen und den Honig entnehmen.

Wie entsteht Honig?

Der Bienenstock beheimatet eine Bienenkönigin, männliche Bienen und weibliche Bienen – oder Immen. Die

Immen sind die fleißigen Sammlerinnen, die den Nektar aus den Blüten einsammeln und diesen in die Waben im Bienenstock bringen. Die Bienenkönigin und die männlichen Bienen sind nur für die Fortpflanzung zuständig, wobei man durch die Vorgabe der Größe der Wabe steuert, wer aus den abgelegten Eiern schlüpft (männliche Bienen oder Immen). Mit anderen Worten findet hier eine natürliche Selektion statt.



Haben die Immen viel Nektar zusammengetragen, sind die Waben im Bienenstock voll mit Nektar, den die Bienen zu Honig verarbeitet haben und können vorsichtig herausgenommen werden. Zuerst muss man die Wachs-schicht, die die Bienen über die Wabe legen, vorsichtig entfernen. Danach kann der Honig geschleudert werden. Die Waben werden in die Schleuder gehängt, geschleudert, herausgenommen, umgedreht und erneut geschleudert. Dieser Vorgang muss mit Vorsicht durchgeführt werden, damit die Wabe nicht bricht. Tja und dann kann der Honig auch schon ins Glas gefüllt werden. Ein 100 prozentiges Naturprodukt, dem nach der Honigverordnung auch nichts hinzugefügt werden darf. Der Geschmack des Honigs hängt jedoch davon ab, wo die Honigbienen ihren Nektar sammeln – im Wald oder auf der Wildblumen-wiese.

Hört sich nicht so kompliziert an, aber Bienen sind auch Lebewesen und kön-

warehouse-one.de

Showroom auf 500m² in D-Reisholz

Online Shop 24/7 | Öffnungszeiten Showroom & Testcenter

Mo - Mi 11.00 - 18.30

Fr 11.00 - 18.00

Do 11.00 - 19.30

Sa 10.00 - 14.00



LAGERVERKAUF

SNOWBOARD | WAKE | SKATE | SKI | SURF | FASHION

23.09.-28.09.21



warehouse-one.de/lagerverkauf

WAREHOUSE ONE GMBH & CO.KG | NÜRNBERGER STR.23 | 40599 DÜSSELDORF

nen einige Überraschungen bereithalten. So kann es schon mal passieren, dass ein Bienenvolk ausbüxt und sich irgendwo anders niederlässt. Das kann unterschiedliche Gründe haben: der Bienestock ist zu klein oder eine zweite Königin kommt. Ein erfahrener Imker kann dies erkennen und Maßnahmen ergreifen. Und sollte ein Bienenvolk doch mal ausgebüxt sein, kann ein Imker es wieder einfangen.

Biene ist nicht gleich Biene

Außer den Honigbienen gibt es noch weitere Arten. So kennen die meisten von Euch sicherlich Wespen, Hornissen, Hummeln und Wildbienen. Sie alle haben ihre Daseinsberechtigung und werden in der Natur gebraucht. Wespen und Hornissen leben nur eine Saison von April bis Oktober. Während die Hornissen Bienen und Hummeln fangen, gehen die Wespen anderweitig auf Nahrungssuche. Da Wespen ursprünglich aus dem Wald kommen, lieben sie alles, was durch einen Waldbrand „gegrillt“ wurde. Also liebe Grillmeister – das nächste Mal nicht nach den Wespen schlagen, sie wollen nur das, was auch dir gut schmeckt, nämlich das gegrillte Fleisch ;-))



Dann gibt es noch die Hummeln und Wildbienen. Wildbienen sind Einzelkämpfer und vom Aussterben bedroht. Da wir die Wildbienen jedoch benötigen, damit beispielsweise unsere Apfelbäume bestäubt werden und wir im Herbst Äpfel ernten können, sollten wir uns für ihren Schutz stark machen. Das Überle-

ben der Wildbienen zu unterstützen ist denkbar einfach. Also liebe Gartenfreunde: Schaut weniger auf euren kurzgeschnittenen Golfrasen und richtet lieber in einer Ecke eures Gartens eine kleine Wildwiese oder Blumenbeete ein. Auch ein modernes Stück Holz reicht schon, den Fortbestand der Wildbienen zu sichern. Was gibt es Schöneres im Garten oder auch auf dem Balkon, als den Bienen oder Hummeln dabei zuzusehen, wie sie Nektar aus den Blüten sammeln?

Die Themen Imkern, Bienen, Natur- und Artenschutz sind eng miteinander verknüpft. Dies ist auch einer der Gründe, warum Manfred Krüger immer wieder gerne Kurse für Kinder/Schulklassen gibt. Denn es ist wichtig, schon die Kinder mit der Natur und Ihrem Schutz vertraut zu machen. Diese Kinder werden sicherlich die Natur respektieren und nicht im Naturschutzgebiet abseits der Wege unterwegs sein oder ihre Autos wild in den Kämpen parken.

Natürlich gibt es in Urdenbach außer Manfred Krüger noch andere Imker, die Honig produzieren und verkaufen.

Gerne veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe eine Liste mit Imkern, die ihren Honig anbieten.

Schickt uns einfach eure Kontaktdaten an: redaktion@abvu.de

Noch ein Tipp vom Imker:

- Ist Euch der Honig mal zu fest geworden – kein Problem. Honig wird im Wasserbad bei ca. 35 Grad wieder flüssig.
- Ihr liebt Honig etwas fester, weil ihr die Kleberei nicht liebt – auch kein Problem. Flüssiger Honig wird im Gefrierfach fest und bleibt dann auch eine Zeit lang so.

immer eine...



Extratour

Zum
Alten Rhein

...wert!

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag
Dienstag bis Samstag
ab 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertags
ab 12:00 Uhr

Direkt am Wanderparkplatz Piels Loch und dem
Naturschutzgebiet Urdenbacher Kämpe mit dem Auenblick gelegen

Gutbürgerliche & Saisonale Speisen • Großer Biergarten • durchgehend warme Küche
im Ausschank:

Schumacher Alt



Zum Alten Rhein GmbH Drängenburg Str. 4 40593 Düsseldorf Inhaber: Sandra Roth-Reuther
Tel: 0211 / 72 13 45 66 www.extratour-urdenbach.de info@extratour-urdenbach.de

anwalts **KONTOR**
Schriftfiers Rechtsanwälte

anwaltsKontor Schriftfiers Rechtsanwältinnen

Rheinhöfe Düsseldorf
Reisholzer Werftstr. 29a
40589 Düsseldorf

mail@anwaltskontor-schriftfiers.de
☎ 0211 / 59 89 15 10
www.anwaltskontor-schriftfiers.de

Wirtschaftsrecht
Arbeitsrecht
Immobilienrecht



Rechtsanwalt
Markus Degen

Rechtsanwältin
Alexandra Schriftfiers

Rechtsanwalt
Andreas Schriftfiers

Abitur geschafft – der „Corona-Jahrgang“

Abitur 2021, auch bekannt als der „Corona-Jahrgang“.

Wenn ich vor zwei Jahren noch als unschuldiges, partybegeistertes Mädchen nur gewusst hätte, was noch auf mich zukommen würde. Ich hätte gleich meine Tasche gepackt und wäre mit meinen besten Freunden zum Tomorrowland-Festival gereist, bloß um ein letztes Mal ordentlich feiern zu gehen. Dass die letzten zwei Jahre der Schullaufbahn von lauter Lockdowns, Quarantäne und Distanz-Unterricht geprägt waren, erscheint mir noch immer als schlechter Witz. Zweifellos gehöre ich zum Abiturjahrgang, der es mit Abstand am schwierigsten hatte.

März 2020. Es ist ein Freitag, der 13., der in die deutsche Geschichte eingeht. Zum ersten Mal schließen die Schulen in NRW ihre Türen. Doch was anfangs nur bis zu den Osterferien anhalten sollte, erstreckte sich bis Mitte Mai. Daran erinnere ich mich noch ganz genau. Ich schrieb die Bio-Klausur alleine in der Aula nach, inmitten der ungewissen Zeit. So leer hatte ich die Schule noch nicht erlebt. Ich gab den Klausurbogen ab, machte mich auf den Rückweg und erfuhr am Abend in den Nachrichten, dass die Schulen in Kürze aufmachen werden. Doch erst im August 2020 ging es wieder regulär in den Unterricht, im November wurden die Schulen wieder geschlossen. Und so ging es weiter.

Wir Schülerinnen und Schüler mussten lernen, uns mit Abstand vorzubereiten. Diese Zeit hat uns sehr viel abverlangt. Keine Studienfahrt, keine Mottotage, keine Abipartys, insgesamt nur wenig Feierlichkeiten mit Freunden. Alles, was man machen konnte (und das kann man wirklich an nur einer Hand abzählen), geschah mit Maske, Abstand und ständiger Vorsicht. Selbst der Besuch im Neanderthal Museum zum Bio-Thema „Evolution“ fand nur virtuell statt.



Die Zeit, in der wir eigentlich in Nizza auf Studienfahrt gewesen wären, verbrachten wir also im zweiten Lockdown. Statt die französische Stadt an der Küste nahe Monaco zu besichtigen und an spannenden Exkursionen teilzunehmen, erhielten wir Schüler*innen lauter „Moodle“-Nachrichten mit Hausaufgabenfristen. Diese Plattform ersetzte unseren Präsenzunterricht, irgendwann wurde dann wenigstens per Videokonferenz kommuniziert. Anspruchsvolle Themen wie „Photosynthese“ oder „Shakespeare“ musste man sich selbst beibringen. Und wenn man die ein oder andere chemische Formel nicht verstanden hat, tja, dann fehlte einem doch der Sitznachbar. Wir mussten uns mit so viel Eigenverantwortung, so wenig Kontakt zu Mitschüler*innen vorbereiten, es war extrem viel Eigenmotivation gefragt. Sich immer wieder alleine an den Computer zu setzen,

das ist nicht einfach. Auch die Vorbereitung auf unsere Vorabiklausuren erfolgte im zweiten Lockdown. Es gab sehr viel Hin und Her: Präsenzunterricht, Wechselunterricht, es war alles immer recht kurzfristig. Schließlich wurden unsere Kurse aufgeteilt und unsere Lehrer*innen rannten nun gestresst von einem Raum zum anderen. Nicht nur wir Schüler*innen, sondern auch die Lehrer*innen litten besonders unter dieser Zeit.

Rückblickend fehlt einem doch viel. Wir mussten auf einige schöne Momente verzichten, wie gemeinsame Exkursionen, Fahrten, Grillabende oder einfach auf das ein oder andere Kaltgetränk mit unseren Lehrern. Doch nun ist es geschafft. Das Abitur ist bestanden, das „Gap Year“ wird dennoch gut geplant und diese besonderen zwei Jahre mit zahlreichen ups and downs sind vorbei. Wir mussten akzeptieren: „Es ist, wie es ist. Aber es wird, was du daraus machst.“ Und ja, Australien kann warten.

Romina Mahabadi ■



**gerecht + nachhaltig
schenken + genießen**

Montag, Mittwoch und Freitag:
10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 13 Uhr

Weltladen
Urdenbacher Dorfstraße 12



Walter Miebach

Rund um's Bad – Alles aus einer Hand

*Sanitär- & Heizungstechnik, Neuanlagen,
Instandsetzung, Wartungsservice,
Rohrreinigungen*

*Walter Miebach GmbH
Reinerstraße 1
40593 Düsseldorf*

*Telefon: 0211 - 7480926
Fax: 0211 - 7180897
Mobil: 0171 - 2031028
pruegner-miebach@arcor.de*

SFA

St. Florian-Apotheke

Apotheker Eric Schmitz

Spürbar nah!

Corellistraße 9 • 40593 Düsseldorf • 0211 / 70 68 94

Fensterreinigung

zuverlässig * flexibel * gründlich

Jakob Paardekooper

**Flößerstraße 18 * 40593 Düsseldorf (Urdenbach)
Telefon 02 11 / 710 34 76**

HORST GATZEN



Am 17. Juni 2021 verstarb nach schwerer Krankheit ein Urgestein des Urdenbacher Brauchtums, **Horst Jacob Gatzen**.

Obwohl seitens der Eltern eindeutig Urdenbacher

Gene vorhanden waren, erblickte er am 13. September 1944 in Sömmerda (Thüringen) das Licht der Welt. Die kriegsbedingte Situation hatte die Mutter zu Verwandten aufs Land in Thüringen verschlagen.

Entgegen des Willens seines Vaters entschied er sich als junger Mann für das Fliesenlegerhandwerk und machte eine Ausbildung bei der Firma „vom Bover“. Am 21. Juni 1966 rundete die Hochzeit mit Marlies Norbirsath den künfti-

gen Lebensweg ab. Die „Juwelenhochzeit“ (55 Jahre) hat er nur knapp nicht mehr erlebt.

Früh packte ihn die Begeisterung für das Urdenbacher Brauchtum: Er war Gründungsmitglied einer der ersten Urdenbacher Erntedankgruppen, der Töpferjungens, deren Baas und Ehrenbaas er 54 Jahre lang war.

1980/81 repräsentierte er mit seiner Marlies das Dorf mit Herz als Blotschenkönigspaar.

Auch dem Winterbrauchtum war er zugetan und fast 40 Jahre Senator und später Vorsitzender der KG Müllejecke von 1924.

Die Urdenbacher Bürgerschützen unterstützte er weit über 4 Jahrzehnte.

Der Rheinischen Volksliedkultur war er ebenfalls eng verbunden und förderte nachhaltig über zwei Jahrzehnte das Urdenbacher „Altrhein trio“.

Seine geradlinige Art der Meinungsäußerung wird im Urdenbacher Brauchtum fehlen.

Sicher ist ihm ein bleibender Platz in der Erinnerung aller, die ihn gekannt haben.

Die fünf Königskinder plaudern über die Majestäten...



Foto: Alina Schönen

...fast zwei Jahre ist es nun schon her, dass Anja & Pierre zum neuen und bisher wohl längsten Blotschenkönigspaar aller Zeiten gekürt wurden. Wir denken an die schöne Zeit zurück und erinnern uns, wie es eigentlich dazu kam, dass wir plötzlich - mehr oder weniger ungefragt - zu den Urdenbacher Königskindern wurden.

Dass Pierre schon lange den Traum hatte, einmal in seinem Leben als König die Regentschaft über sein Heimatdorf Urdenbach zu übernehmen, wussten wir schon immer. Jetzt musste er nur noch seine liebste Anja davon überzeugen, die bis dato noch nicht wirklich von der Idee angetan war. Doch mit genügend Sekt und Asbach-Cola intus - dem Lieblingsgetränk der Königsgruppe „Odebacher Heckedrisser“- waren die anfänglichen Zweifel ziemlich schnell verfliegen. So ist an dem Donnerstag vor Erntedank - auf der Jubiläumsfeier der Erntedankgruppe „Acht Plus“ - die Schnapsidee entstanden, noch in diesem Jahr das Tanzbein zu schwingen. Alle Mitglieder der Königsgruppe waren sofort hellauf begeistert und fingen schon mit der Planung an. Doch bereits am nächsten Morgen, als Anja & Pierre realisierten,



MEIN GARTEN.

MEIN STIL.

G

**Wir planen, bauen, begrünen
& pflegen Ihren Garten**

„Der Garten ist der letzte Luxus
unserer Tage, denn er fordert
das, was in unserer Gesellschaft
am kostbarsten geworden ist:
Zeit, Zuwendung und Raum.“

D. Kienast

MEIN
GARTENWERK

Ihr Team

Gartenwerk

fon. 0211. 700 42 85
www.gartenwerk-duesseldorf.de

was sie am Vortag "im Suff" zugesagt hatten, war von der Euphorie des Königspaares nicht mehr ganz so viel übrig.

Wie das im Dorf mit Herz jedoch so ist, bekamen auch einige der anderen Erntedankgruppen schnell Wind davon, dass das Königsthema bei uns – den „Odebacher Heckedrisser“ – im Raum stand. Als wir dann sonntags während des großen Festumzugs bereits als potentielle Königsgruppe angekündigt wurden, war schnell klar: „So schnell kommt Ihr beiden uns nicht davon“.

Dann war es endlich soweit... Wie jedes Jahr wurde am Erntedank-Montag zur Anmeldung der Tanzpaare aufgerufen. So langsam merkte man, dass Anja & Pierre zunehmend nervös wurden und sich weiter Mut antranken. Wir Prinzessinnen wussten zu dem Zeitpunkt noch immer nicht, dass eine Anmeldung inzwischen tatsächlich erfolgt war. Erst bei der Bekanntgabe der Tanzpaare wurde uns klar: „Die beiden meinen das wirklich ernst“.

Auf der Tanzfläche angekommen, zeigten die beiden vollen Körpereinsatz. Anja kam im wahrsten Sinne des Wortes mit einem blauen Auge davon, denn Pierre

offenbarte seine Künste als „hochbegabter Tänzer“, indem er seinen Blotschen schwingvoll in Anjas Gesicht verfrachtete. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch.

Als die beiden kurz darauf tatsächlich zum neuen Königspaar ernannt wurden, freuten sich alle sehr. Dass die beiden jederzeit auf die volle Unterstützung der Familie sowie der gesamten Gruppe, Freunden und Bekannten zählen können, wurde auch dadurch unter Beweis gestellt, wie schnell und unkompliziert noch am selben Abend eine ausgelassene Party für das Königspaar organisiert wurde.

Leider war ziemlich schnell klar, dass Corona den beiden einen Strich durch das Königsjahr ziehen würde. Das hatten sich die beiden alles anders vorgestellt. Vor allem Pierre war ziemlich enttäuscht, als er davon erfuhr, dass das Erntedankfest vorerst nicht wie geplant stattfinden könne. Denn was viele nicht wissen, er wollte seiner Anja ursprünglich am Erntedank-Montag zum Königsfrühstück einen Heiratsantrag machen. Inzwischen sind die beiden verlobt. Der Antrag fand im Kreise der Familie statt und sie hat natürlich JA gesagt!



Foto: Alina Schönen

Wir freuen uns sehr für euch und hoffen, dass das Erntedankfest im nächsten – für euch inzwischen dritten – Jahr endlich wieder wie gewohnt stattfinden kann.

*Wir haben euch lieb,
Alina, Katharina, Antonia,
Celine, Maurice*





Nicole Korte
Steuerberater



Konrad-Hagius-Straße 16
40593 Düsseldorf
Telefon 0211-7951 7015
Fax 0211-7951 7016
Nicole.Korte@stb-nk.de
Termine gerne nach Vereinbarung

PAULI APOTHEKE

Die Beratungs-Apotheke
mit dem Lieferservice
und dem Treuepunkt



Dr.Gerd Bosma e.K. Paulistr.10, 40597 D-Benrath
Tel. 0211 716422 info@pauli-apotheke.de



FLEISCHMANN

Planung & Fertigung elektrotechnischer Anlagen

Fleischmann GmbH
WhiteParc Langenfeld (Halle 5/9)
Winkelsweg 178-180

DE-40764 Langenfeld

Geschäftsführer: Markus Berner

Telefon: +49 (0) 2173 / 84980-0
Telefax: +49 (0) 2173 / 84980-5

eMail: info@fleischmann-gmbh.de

Web: www.fleischmann-gmbh.de

Mücken-Alarm am Altrhein

Können Wasserbüffel das natürliche Gleichgewicht verbessern? In besonders heißen, trockenen Sommern wie zuletzt ist es nicht so schlimm. Aber wenn's allzu feucht wird, droht Mücken-Alarm am Urdenbacher Altrhein.

Paulo Monteiro wohnt unmittelbar neben Urdenbachs Naturschutzgebiet, schildert seine Beobachtungen so: „Wie viele Mücken es hier gibt, hängt von den teils kurzfristigen Überflutungen ab, wenn sich Tümpel bilden und stehende Gewässer.“ In einem besonders schlimmen Sommer musste Gastronom Udo Roth („Extratour zum alten Rhein“) wegen Stechmücken-Wolken sogar die Terrasse schließen. Dieses Jahr hat Michael Boll, Sportlicher Leiter beim TSV-Urdenbach, die ersten Trainings-Einheiten unter gelockerten Corona-Bedingungen bereits mit Insektenschutz („Ohne Autan ging gar nichts“) durchgeführt.

Auf **KUP**-Anfrage, was man gegen Mücken-Plagen in feuchtwarmen Sommern tun könne, verwies Bezirksbürgermeister Dr. Karl-Heinz Graf (CDU) darauf, dass zunächst geklärt werden müsse, ob und wie sich der auf 2,3 Kilometern zwischen Garath und Urdenbach für 1,8 Millionen Euro „redynamisierte“ Altrhein überhaupt auf die Mückenbildung auswirke. Doch das ist laut Biologe Julian Oymanns von der „Biologische Station Haus Bürgel“ nicht möglich. Man habe vor der Renaturierung keine Daten über Stechmücken erhoben, so dass nun kein „Vorher-Nachher-Vergleich“ mehr möglich sei. Selbst eine Studie über den Ist-Zustand ist nach Angaben anderer Experten „extrem aufwändig und teuer“.

Für Oppositionspolitiker Udo Skalnik (SPD) dagegen „ist ja vollkommen klar“, dass durch Renaturierungen wie am Altrhein „auch immer Mücken herangezüchtet werden“. Skalnik lehnt es dennoch ab, in dem wertvollen Urdenbacher Flora-Fauna-Habitat Chemie gegen

Mücken einzusetzen. Der SPD-Mann stellt jedoch zur Diskussion, die Mückenlarven, wie beispielsweise in der Oberrheinebene seit Jahrzehnten üblich, mit speziellen Bakterien einzudämmen, was bislang als ökologisch sinnvoll galt. Es gibt aber auch noch ganz andere Ideen! Dr. Martin Sorg, Ehrenpreisträger der Deutschen Bundesstiftung Umwelt vom Entomologischen Verein Krefeld, sieht in Mücken-Plagen ein Anzeichen für „unausgewogene ökologische Verhältnisse“. Sorg: „Normalerweise regelt das die Natur selbst. Wenn das Verhältnis zwischen Mückenlarven und ihren Fraßfeinden ausgewogen ist, gibt es keine Kalamitäten.“ Nach Sorgs Erfahrungen bieten Tümpel und Wassermulden, „die offene Sonne bekommen“, beste Voraussetzungen für diese ausgewogenheit. In dunklen Wald-Tümpeln, so Sorg, vermehrten sich dagegen Stechmücken besonders stark, da Fraßfeinde wie etwa „räuberische“ Wasservanzen oder Libellenlarven diese eher meiden. Sorg betont, dass sich die Zehntausende von „Insektenarten gegenseitig am stärksten kontrollieren.“ Dazu kommen laut Sorg dann noch andere Fressfeinde wie etwa Fische und Frösche. Eine Möglichkeit, so der Krefelder Insektenforscher, die Ausgewogenheit zwischen Stechmücken und ihren Fraßfeinden zu verbessern, könne darin bestehen mehr Sonnenlicht („offene Strukturen mit Mosaikschatten“) in das Gebiet zu bringen – etwa durch Wasserbüffel, die auf natürliche Weise den Wald ausdünnen.

Als schnelle Selbsthilfe etwa für Balkon, Terrassen oder Garten empfiehlt der Forscher Spezial-Lampen. Moderne LEDs strahlen kein UV-Licht ab, locken so keine Mücken an. Und Insekten-Abwehrmittel. Einen Trost für bereits Gestochene hat er auch: „Insektenstiche trainieren unsere Immunabwehr.“

ga ■



Sommerfe

**oder
ein Stück
Normali**





2021



eling

chen
ität



Lotto-Toto-Oddset *Veronika Brüggemann*



Tabakwaren · Zeitschriften
Schreibwaren
Zigarren

(im Klimaschrank gelagert)

Urdenbacher Allee 66 · 40593 Düsseldorf
Telefon (02 11) 71 57 90 · Fax (02 11) 2 00 38 02
Email veronika.brueggemann@arcor.de



Dr. Rausch Immobilien
Inhaber: Dr. Stefan Rausch

Das Maklerbüro Ihres Vertrauens:
Seriös • Kompetent • Professionell

Ihre Ansprechpartnerin in unserer Filiale Düsseldorf-Urdenbach:

Barbara Hunger
Tel.: 0211 / 77 92 90 55

Neßlerstraße 49 • 40593 Düsseldorf
barbara.hunger@dr-rausch-immobilien.de



Zu allen Fragen rund um das Thema Immobilien, insbesondere auch zum Wohnen im Alter, beraten wir Sie gerne!

Wir sind immer auf der Suche nach gepflegten Wohnimmobilien für unsere anspruchsvolle Klientel, sowohl Eigentumswohnungen in allen Größen, Ein-/ oder Zweifamilienhäuser zur Eigennutzung, als auch Mehrfamilienhäuser oder Gewerbeimmobilien für Kapitalanleger!

Gerne bewerten wir auch Ihre Immobilie mit Sachverstand!

Testen Sie uns!

www.dr-rausch-immobilien.de

Wir sind Mitglied im Ring Deutscher Makler



Handwerk mit Tradition.



Metzgerei
Becker
Inh. H. Becker & H. Di Nucci GbR.



Feine Fleisch und Wurstwaren

Düsseldorf Benrath
Hauptstraße 28

Tel.: 0211-716717

FAX: 0211-712679

www.metzgerei.becker@yahoo.de



oder auch im Internet unter
www.metzgereibecker.de



Mautalarm in Urdenbach

Nach der ja auf europäischer Ebene spektakulär gescheiterten Einführung einer Pkw-Maut in Deutschland hat das Bundesverkehrsministerium entschieden, diese Einführung zunächst durch Tests in verschiedenen Formen einer Mauterhebung auf lokaler Ebene noch besser vorzubereiten. Aufgrund der starken Zunahme sowohl des Auto- als auch des Fußgängerverkehrs wurde die Urdenbacher Kämpfe einschließlich ausgewählter angrenzender Gebiete wie etwa auch der Parkplatz Piel's Loch) als Modellregion ausgewählt.

Dazu werden folgende Maßnahmen vorbereitet:

1. Erhebung einer einmaligen Gebühr pro Person an den Zugängen zum Fußweg rund um den Urdenbacher Altrhein.
2. Zusätzlich Zahlung eines Brückenzolls bei jeder Überquerung des Altrheins.
3. Erhebung eines Beitrages für jedes geschossene Foto. Diesbezüglich datenschutzrechtliche Zustimmungserfordernisse werden gerade mit den zuständigen Datenschutzbeauftragten abgestimmt.
4. „Boule-Taler“: Jeder Boule-Spieler ist zur Zahlung eines einmaligen Betrages bei Betreten der Spielfläche verpflichtet. Zuwiderhandlung wird mit sofortiger Mitgliedschaft im Bouleverein Chateau Benrath geahndet.
5. „Ballspiel-Pfennig“: Ebenso werden alle fußballspielenden oder sonstigen sporttreibenden Personen zur Zahlung eines Betrages in gleicher Höhe verpflichtet. Ausnahme: drei Wochen vor der jährlichen Urdenbacher Fußballgaudi steht die Fläche allen teilnehmenden Gruppen kostenfrei zur Verfügung.
6. Parkraumbewirtschaftung 1: Der Parkplatz Piel's Loch ist zukünftig nur noch gegen Zahlung einer Parkgebühr nutzbar.

Hier wird das für die Pkw-Maut entwickelte System einer wohl deutlich härteren Testphase ausgesetzt sein. Erste Gespräche sind geführt worden und entsprechende Vorverträge bereits unterzeichnet. Mit Rat und Tat stand uns das Bundesverkehrsministerium zur Seite. Übergangsweise werden Parkwächter gesucht. Bevorzugt werden trinkfeste, pensionierte Polizisten mit Erfahrung in lokalen Brennpunkten.

7. Parkraumbewirtschaftung 2: Für alle, die nicht auf dem Parkplatz Piel's Loch parken und dafür das Naturschutzgebiet nutzen, erfolgt eine Überwachung mittels Drohnen. Die zu zahlende Gebühr wird von der voraussichtlichen Schwere der Störung der Ruhe im Naturschutzgebiet abhängig sein.

Die Höhe der zu zahlenden Gebühren und sonstigen Beträge wird derzeit in den lokalen Gremien diskutiert. Sie wird sich in einem möglichst komplizierten Verfahren ermitteln lassen und nur schwer nachvollziehbar sein. In Urdenbach ansässige Personen werden durch einen Nachlass beim Eintritt zum Erntedankfest faktisch keine monetären Auswirkungen spüren. Auch hier stehen wir in engem Kontakt mit dem zuständigen EU-Kommissariat.

Die fälligen Zahlungen können auf verschiedene Art und Weise beglichen werden:

Online, Inline, mit Karten aller Art, Sparkassenbus oder bar. Die Zahlung über Fingerabdruck oder Eye-Tracker wird in einem nächsten Schritt eingeführt.

Wir freuen uns, als Redaktion der **KUP** exklusiv über diese Testphase berichten zu können und halten sie – liebe Urdenbacher – in den nächsten Ausgaben selbstverständlich auf dem Laufenden.

od ■



Service
ist unsere Stärke

FAHRRADHAUS GARATH

NEU: GROSSE AUSWAHL IN E-MOBILITÄT

Wolfgang-Döring-Straße 3
40595 Düsseldorf

Telefon: 0211 7021012
www.fahrradhausgarath.de

„Da ist noch Luft nach oben“

In Urdenbach gibt's erst eine E-Tankstelle

Bis 2035 soll Düsseldorf nach dem Willen der neuen schwarz-grünen Stadtregierung unter Führung von OB Dr. Stephan Keller (CDU) klimaneutral sein. Eine wichtige Rolle spielen dabei E-Autos und E-Fahrräder. Neben ihrem Nutzen für die „Minderung der Treibhausgase“ tragen sie laut offiziellem Internet-Auftritt der Stadt zudem zum Schutz der Gesundheit bei.

Doch wie steht es um die Ausstattung des Düsseldorfer Südens mit E-Tankstellen? In Urdenbach mit knapp 11000 Einwohnern gibt es derzeit laut Angaben der Düsseldorfer Stadtwerke (hat 1000 Ladepunkte unter Vertrag) exakt eine E-Tanke für Autos. Die „halb-öffentliche“ Strom-Zapfsäule mit zwei Ladepunkten steht auf dem Privatparkplatz des Fitnessclubs am Hugo-Wilderer-Weg und ist zehn Jahre alt.



Foto: Richy Beesch

Auch bei Fahrrad-Stromtankstellen sieht es eher mau aus. Es gibt drei in Urdenbach: Haus Ausleger, Fitnessclub, Altes Fischerhaus. Laut Stadtwerke sind keine weiteren geplant. Aber, so hebt Stadtwerke-Sprecher René Schleucher hervor, wurden nun von den ersten zehn öffentlich zugänglichen Schnell-Ladepunkten im letzten halben Jahr sechs an zwei Standorten „unmittelbar an Urdenbach angrenzend aufgebaut.“ Die beiden Schnell-Lader mit vier Ladepunkten stehen an der Cäcilie-Beuken-Straße 1a in Benrath (17000 Einwohner) und eine Ladesäule mit zwei Ladepunkten an der Schuchhardtstraße beim

Autohaus in Garath (20000 Einwohner). Laut Stadtwerke-Vertriebsvorstand Manfred Abrahams kann man an den Turbo-Säulen in einer Viertelstunde Strom für 100 Kilometer tanken. Abrahams: „Und zwar mit umweltfreundlich erzeugtem Strom.“ Erhard Treutner, Gründer der „Benrather Initiative für Nachhaltigkeit“ (BIN, 80 Aktive und Interessierte) bei der Ausstattung Urdenbachs mit E-Tankstellen „noch deutlich Luft nach oben“. Der emeritierte Professor: „Wenn man die ehrgeizigen und notwendigen Klimaziele erreichen will, muss man unter anderem Anreize für umweltfreundliche Mobilität schaffen - damit man etwa sein Auto mit Verbrennungsmotor gegen ein E-Fahrzeug austauscht. Dazu bedarf es auch in Randlagen wie Urdenbach einer höheren Dichte an E-Tankstellen.“ Treutner schlägt E-Ladesäulen an weiteren Standorten in Urdenbach vor: etwa am Piels Loch-Parkplatz oder vor der alten Stadtsparkasse.

Bezirkspolitiker Ernst Welski (Grüne) hat das Thema auf der Agenda, will einen Bericht der Stadtwerke über E-Mobilität in Urdenbach anfordern und diskutieren.

Übrigens: Was normale Ladesäulen für E-Autos im Düsseldorfer Süden angeht, gibt es in Wersten zwei Ladepunkte an der Harffstraße, in Holthausen zehn bei Henkel und zwei an der Stadtbäckerei, in Hassels zwei am Kiepe-Platz, in Benrath sechs an Prof.-Oehler-Straße, Bonner Straße und Forststraße, einer in Reisholz an der Reisholzer Bahnstraße.

AKADEMISCHE LEHRPRAXIS DER HEINRICH HEINE UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

**Dr. med.
Daniela Vesterling - Hörner**

Fachärztin für Kinder-
und Jugendmedizin
Kammerrathsfeldstr. 24
40593 Düsseldorf Urdenb.

0211 71 71 02

Allgemeinpädiatrisch-
Hausärztliche Betreuung
Hausbesuche bei Bedarf
Vorsorgeuntersuchungen
Entwicklungsdiagnostik
ADHS - Elterncoach

Classen

Seit über 85 Jahren
Ihr Medien-Competence-Center

Druckerei Fritz Classen · Inhaber Jürgen Grünitz
Heerstraße 72 · 40227 Düsseldorf · Fon: 0211.789887 · www.druckereiclassen.de · kontakt@druckereiclassen.de

Elektro Cosson



Inh. Kenan Tekdemir
Elektrotechnikermeister
Urdenbacher Acker 9a
40593 Düsseldorf

Telefon 0211 - 70 54 55
Telefax 0211 - 70 16 79
Mobil 01573/9623022

www.elektro-cosson.de info@elektro-cosson.de

Unsere Leistungen:

Elektro-Haustechnik / Netzwerkverkabelung
Kraft- und Industrieanlagen
Smart Home / KNX
DGUV Vorschrift 3 Ortsveränderliche Betriebsmittel
Fachkraft für Rauchmelder nach DIN 14676
Kabel- und Antennenanlage
Elektro-Heizung + Heißwasserbereitung
Fachgeschäft für den speziellen Elektrobedarf
Elektro-Reparaturen Alarmanlagen

Unser Service für Sie:

Unser **Online-Shop** ist **24h** für Sie geöffnet:
www.buecher-dietsch.de/shop

Oder bestellen Sie Ihre Bücher **telefonisch**,
per Mail an bestellung@buecher-dietsch.de
oder per **WhatsApp/ Signal** an **0163-
1977152**.



Buchhandlung Dietsch GmbH
Hauptstr. 47 · 40597 Düsseldorf
0211-717871 · info@buecher-dietsch.de



Was muss die Urdenbacher Kämpfe noch ertragen ...

Nicht genug, dass jedes Wochenende Heerscharen von Besuchern über das Naturschutzgebiet herfallen, nein, jetzt wird auch noch eine Beunruhigung von denen veranlasst, die eigentlich den Auftrag haben, die Natur zu schützen. In der Woche vor und nach Ostern haben sogenannte Aufräumarbeiten mit schwerem Gerät wie Kettenbagger und Unimog großflächig in der „Kämpfe“ stattgefunden, obwohl wir uns seit dem 1. April in der Brut- und Setzzeit befinden. Sie gilt in NRW vom 1. April bis 15. Juli 2021. Diese Arbeiten wurden vom Grundstückseigentümer Stadt Düsseldorf vertreten durch das Gartenamt und die untere Naturschutzbehörde sowie der Biologischen Station Haus Bürgel als Grundstücksverwalter der NRW-Stiftung veranlasst. Der Umfang der Arbeiten hat zu einer vermeidbaren Beunruhigung der Natur und der darin lebenden Wildtiere geführt. Diese Arbeiten hätten auch ohne weiteres im März und vor der offiziellen Brut und Setzzeit stattfinden können. Aus Sicht der Hochwasserlage sowie der im März gegebenen Witterung wäre ein Durchführen der für die Landwirtschaft wichtigen Reinigungsarbeiten (Heuernte) möglich gewesen.

Wenn man sich das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG - § 39) anschaut, haben es die, die eigentlich für die Einhaltung des Gesetzes zuständig sind, gebrochen.

Auszug BNatSchG §39 - Allgemeiner Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen:

Es ist verboten,

1. *wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten,*
2. *wildlebende Pflanzen ohne vernünftigen Grund von ihrem Standort zu entnehmen oder zu nutzen oder ihre Bestände niederzuschlagen oder auf sonstige Weise zu verwüsten,*
3. *Lebensstätten wildlebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund zu beeinträchtigen oder zu zerstören.*

Ich glaube, dass eine mangelnde Koordinationsfähigkeit des zuständigen Amtes innerhalb der Stadtverwaltung Düsseldorf, eine unzureichende Ausschreibung sowie Einweisung und Überwachung (vor Ort) der durchführenden Lohnunternehmer ein großes Problem darstellen. Leider konnten wir in den letzten Jahren mehrfach beobachten, dass gegen geltendes Recht bei Arbeiten unter dem „Deckmantel – Umweltschutz“ in den Urdenbacher Kämpfen verstoßen wurde. Als Beispiel können hier das Fällen und Entfernen von Bäumen auf fremden Grundstücken genannt werden. Des Weiteren stößt man bei den zuständigen Amtspersonen auf Unverständnis und muss sich mit lapidaren Antworten, wie zum Beispiel „Der Zeitpunkt ist wie ich versuchte Ihnen darzulegen so in Ordnung und Sie nennen dazu auch keine Rechtsquelle“, zufrieden geben.

Rechtsquellen sind vorhanden, aber viel wichtiger wäre ein Handeln nach gesundem Menschenverstand!

Daher müssen wir als Bürger und Anwohner, vermehrt auf die Erhaltung der Natur und speziell der „Odebacher Kämpf“ achten.

*Grüße
Georg Bourscheidt*



Dr. med. Simone Barsuhn & Dr. med. Andreas Barsuhn

Praxis für Allgemeinmedizin, ärztliche Psychotherapie,
privatärztliche Kardiologie und Innere Medizin

Gänsestrasse 1 • 40593 Düsseldorf
Tel. 0211 70 98 78
Fax 0211 70 10 46



aerzteteam-barsuhn@web.de
www.aerzteteam-barsuhn.de
Praxis Drs. Barsuhn



Bei uns findet Ihr:

- vegane Garne für Tierhaar Allergiker
- Wolle für Woll-Liebhaber

Bei unseren Produkten schauen wir auf eine ressourcenschonende Produktion.

In unserem Online Shop www.meshmade.de bestellen und bei uns abholen.




von der Linde 

SCHMUCKGESTALTUNG
DIE GOLDSCHMIEDE
AM BENRATHER
RATHAUS



40597 Düsseldorf - Benrath
Sophienstrasse 2 Fon: 0211 - 8793240

Wie weit ist es noch? Wann sind wir endlich da?

Wer kennt sie nicht - die ewigen Kinderfragen auf Fahrten und Reisen. Die Menschen in früheren Zeiten hatten noch keine tragbaren Uhren und keine genauen Entfernungsangaben. Außerdem verließen die wenigsten Menschen in ihrem Leben ihr Dorf oder ihre Stadt. Soldaten und auch Kaufleute waren „weitgereist“. Der Rest blieb in seinem „Nest“.

Aber welche Informationen hatten die reisenden Menschen, wo waren sie und wann erreichten sie ihr Ziel? Gab es eine Abhilfe?

Ja, Stundensteine. Auch wenn wir diese Hilfen heute belächeln.

Schon die „alten“ Römer stellten Stundensteine an ihren großen Verkehrsadern auf. Auch heute haben wir optische Hinweise auf Entfernungen zu den nächsten weiter oder näher entfernten Städten. Denken wir an unsere Autobahnen und Bundesstraßen.

Die meisten Menschen gingen aber „auf Schusters Rappen“, zu Fuß. Nur ganz wenige hatten das Glück, ein Pferd zu besitzen. Die Menschen, die es sich leisten konnten, benutzten die später aufkommenden Postkutschen. Darin zu reisen war aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse aber auch kein Vergnügen.

Ein damaliger Kaufmann, der die alte Handelsstraße (Via Publica – heute B 8) von Arnheim über Duisburg, Mülheim (Köln) nach Frankfurt und weiter, mit seinem Fuhrwerk befuhr, brauchte ja Informationen, wann er wo einkehren und übernachten konnte. Vor allem aber, wann er am Zielort war. Dazu dienten ihm die Stundensteine.

Übrigens: Die erwähnte Handelsstraße verlief über Urdenbach, bis das jetzige Schloss gebaut und der Park angelegt wurde.



Foto: Wolfgang Keil

Was ist denn nun ein Stundenstein?

Ein Stundenstein ist ein behauener, senkrecht stehender Stein mit eingemeißelter Distanzangabe. Je nach Königreich, Fürstentum etc. waren sie verschieden. Bei uns im preußischen Rheinland wurden sie in einem Abstand von 1300 Ruten (1 pr. Rute: 3,766 m) = 4896 m an wichtigen Verkehrswegen aufgestellt. Sie waren einheitlich in Maß und Form. Unten zylindrisch und oben mit einem aufgesetzten Würfel. An der Koblenzer Straße (bis zur Eingemeindung 1929 Kölner Straße), etwa in Höhe der Theodor-Litt-Straße, steht auf dem dortigen Grünstreifen so ein



**Zahnarztpraxis
Dr. Florian Streckmann**

**Wir sind
ab sofort für
Sie da!**



Nach der Renovierung unserer Praxisräume sind wir ab sofort für alle Ihre Anliegen rund um Ihre Zahngesundheit da.

Wir bieten Ihnen eine ganzheitliche zahnmedizinische Versorgung und legen großen Wert auf Vorbeugung, zum Beispiel durch professionelle Zahnreinigungen – damit Krankheiten erst gar nicht entstehen.

Auch mit spezielleren Anliegen sind Sie bei uns gut aufgehoben: wir sind erfahren in den Themen Zahnersatz und Wurzelbehandlung (Endodontie) und bieten Ihnen kieferorthopädische Behandlungen mit „unsichtbaren“ Korrekturschienen (Alignern). Für Untersuchungen und Eingriffe setzen wir auf modernste Verfahren, wie digitales Röntgen und Ultraschallchirurgie.

Wir beraten Sie gerne ausführlich, auch zu komplexen medizinischen Fragestellungen. Eine angenehme, entspannte Atmosphäre ist uns dabei wichtig. Wir freuen uns auf Sie!

Die Zahnarztpraxis in Urdenbach
Kammerrathsfeldstr. 50
40593 Düsseldorf

☎ 0211.719061
🕒 Mo, Di, Do: 8.00 – 18.00
Mi, Fr: 8.00 – 14.00

✉ info@zahnarztpraxis-urdenbach.de
🌐 www.zahnarztpraxis-urdenbach.de
📱 [zahnarztpraxisurdenbach](https://www.instagram.com/zahnarztpraxisurdenbach)

historischer Stundenstein. Er wurde 1961 dort aufgestellt. Ob er früher dort gestanden hat, ist dem Verfasser nicht bekannt. Der Würfel zeigt uns mit drei seiner Seiten in der schildförmigen Fassung folgende Angaben: die zu Fuß zurückgelegte oder noch zurückzulegende Distanz in Stunden.

Straßenseite: „Düsseldorf 3 Std.“ Nordseite: „Duisburg 8 ½ Std.“ Südseite: „Mülheim 5 1/3 Std.“ Die andere Seite ist frei. Der Stein besteht aus Basaltlava und stammt vermutlich aus dem Jahre 1807.

Zwei weitere, gleiche Stundensteine, stehen an der Bonner Straße/Am Tripelsberg (aufgestellt 1991- jahrelang stand er am Benrather Rathaus) und auf der Siegburger Straße in der Joseph-Beuys-Gesamtschule.

Ob man zu Fuß oder mit Kutsche unterwegs war, hatte natürlich für die Distanz auch andere Zeiten.

1868 beendete der Preußische König Wilhelm dieses Durcheinander und führte für den Norddeutschen Bund (hierzu zählte auch das Rheinland) das Entfernungsmaß in Meilen ein.

Mit dem Deutschen Kaiserreich 1871 wurden dann nach und nach die zwölf unterschiedlichen Längenmaße vereinheitlicht.

Heute haben wir das Dezimalsystem den Franzosen unter Napoleon zu verdanken. Wir haben in unseren Autos den Kilometerzähler. Auch können wir uns mit unseren Handys die gesamte Erde anschauen, Entfernungen messen und den genauen Standort bestimmen. Für unsere Vorfahren Hexen- und Zauberkunst und unvorstellbar.

Lassen wir uns überraschen, was noch kommt.

P.S.: Als ich mir in Februar 21 „unseren“ verdreckten und besprühten Stundenstein anschaute, kam mir neben dem o.a. Artikel die Idee, diesen Stundenstein zusammen mit dem Urdenba-

cher Malermeister Willi Trierweiler zu reinigen. Aber wer war mein Ansprechpartner bei der Stadt Düsseldorf, der mir die Reinigungsgenehmigung erteilen könnte? Brauchte ich die? Und wenn wir einfach so anfangen würden?

Lieber nicht!

Das Bauaufsichtsamt (untere Denkmalbehörde), das Gartenamt, das Amt für Verkehrsmanagement oder das Kulturamt (Gebäudemanagement)?

Meine erste Mail ging am 16. Februar 21 an: denkmalschutz@duesseldorf.de Schnelle Antwort und Bitte um Bilder des Stundensteins. Dann lange Wochen Pause.

Endlich nach einigen Nachfragen und die Bitte um Bilder, einen Ortstermin am 07. Mai 21 (Kulturamt/Gebäudemanagement). Nach Besichtigung, die Bitte um Mitteilung wie und mit welchen Mitteln der Stundenstein gereinigt werden soll. Die Mail ging noch am selben Tag von mir raus. Die Dame vor Ort wollte innerhalb der Stadt? die Reinigungsgenehmigung für uns beantragen.

Mit Schreiben vom 15. Juni 2021 wurde die Genehmigung zur Reinigung erteilt. Unter Auflagen. So müsse man auf eine schonende Reinigung achten, dürfe nur „klares Wasser, Bürsten mit Natur- oder Kunststoffborsten und Schwämme zum Aufnehmen des gelösten Schmutzes“ verwenden. Weiter heißt es in dem Schreiben sei „von einem Zusatz Schmierseife“ abzusehen...

*„Wir fördern das Engagement der Bürger für unsere Stadt.“
Es lebe die Bürokratie!*

*Uere Wolfes Keil
vun dr ahl Scholl*

WIR BRINGEN DEN BALL INS ROLLEN.



Und das in einem Tempo, bei dem anderen schwindelig wird. GO! holt Ihre Sendung bis spät abends ab und erreicht innerhalb Deutschlands und den wichtigsten Wirtschaftszentren Europas über Nacht ihr Ziel.

Dafür sorgen eine perfekte Logistik und mehr als 3.000 GO! Kuriere, die 24 Stunden am Tag für Sie im Einsatz sind.

GO! General OverNight Service
Düsseldorf GmbH
Bonner Str. 179
40589 Düsseldorf

Telefon: 0211 9032990
E-Mail: duesseldorf@general-overnight.com
general-overnight.com/dus

GO!
EXPRESS & LOGISTICS

Alde Odebacher Jonges



Schon vor fast zwei Jahren bestand die Interessengemeinschaft „Alde Odebacher Jonges“ (AOJ) ein ganzes Jahrhundert und die Mitglieder wollten dieses Ereignis eigentlich in Urdenbach richtig groß feiern. Doch pandemiebedingt kam alles anders und der Termin für das eigentlich schon perfekt vorbereitete Fest musste bereits mehrfach verschoben werden.

Der AOJ – Baas Hans Krins sagt: „Im Juni und teilweise auch im Juli dieses Jahres war die Hoffnung auf Normalität groß und einige unserer vollständig geimpften „Alde Odebacher Jonges“ hatten es trotz der Pandemie und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften arrangiert, private Feste mit sehr viel Einfallsreichtum in

weise auch die Reisebeschränkungslokerungen seitens unserer Bundesregierung das falsche Signal und wägen die Menschen in falscher Sicherheit.“ Krins findet es beachtlich, dass in Anbetracht einer vierten Pandemiewelle in Japan die Olympiade in Tokyo ganz ohne Zuschauer stattfinden soll und betont: „Wir müssen uns bewusst sein, dass wir auch als geimpfte Seniorinnen und Senioren die ungeimpfte jüngere und die ganz junge Generation schützen müssen.“ Denn leider seien die Schnelltests insbesondere bezüglich der neuen Corona-Mutanten nicht zuverlässig genug und auch Geimpfte können Virusträger sein.

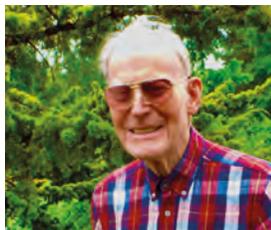
So überlegt Hans Krins, das Jubiläum im nächsten Jahr doch nicht wie



Ingeborg und Heinz Wöfling



Klaus Mankel



Anton Kucken

Fotos: Alde Odebacher Jonges

etwas kleinerem Rahmen zu begehen – so wie Ingeborg und Heinz Wöfling ihre Diamanthochzeit, Klaus Mankel den 80. Geburtstag und Anton Kucken seinen 90. Geburtstag.“

Aber der Baas gibt zu bedenken: „Derzeit machen die Delta-Mutante und die wieder steigenden Infektionszahlen große Sorgen. Unsere Bevölkerung wird unachtsamer, denn die erschreckend profitorientierte Entscheidungen wie die der UEFA bezüglich der Zuschauer bei der Fußball-Europameisterschaft sind momentan wie beispiels-

ursprünglich geplant, in Urdenbach zu feiern, sondern statt dessen einen ganz besonders schönen Jubiläumsausflug zu machen.

Ende Oktober ist zunächst je nach Pandemielage das Mitglieder-Jahrestreffen der „Alde Odebacher Jonges“ und „Mädsches“ im „Jägerhof“ geplant – selbstverständlich unter bestmöglicher Einhaltung der dann gültigen Hygienevorschriften.

Wie sicherlich vielen bekannt ist, soll die Anlage gegenüber der katholischen Kirche mit dem Kinderspielplatz in



K.-H. Hecht

TAPEZIERUNG • ANSTRICH • BODENBELÄGE
BETONSCHUTZ • BETON-INSTANDSETZUNG nach SIVV
IMPRÄGNIERUNG • WÄRMEDÄMMSCHUTZ
HOCHDRUCKREINIGUNG • FASSADENGESTALTUNG

Woermannstr. 5 • 40593 Düsseldorf • Tel.: 0211 / 705 34 11
Mobil: 0177 / 705 33 03 • E-Mail: info@malermeister-hecht.de
www.malermeister-hecht.de



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08.00-18.30 Uhr
Sa. 08.00-13.00 Uhr

Floristik
Pflanzen

Regionale Spezialitäten
Wohnaccessoires...

Grützner Blumenkunst
Urdenbacher Allee 105
40593 Düsseldorf
Tel.: 0211. 717983

www.gruetzner-blumenkunst.de

Wir liefern!



HAUS AUSLEGER

- FREITAGS, SAMSTAGS & SONN- UND FEIERTAGS GEÖFFNET
- GASTSTÄTTE BUCHBAR FÜR VERANSTALTUNGEN BIS 50 PERSONEN
- GEMÜTLICHER BIERGARTEN MIT RHEINBLICK

weitere Infos unter: 0211 / 718 34 24,
info@hausausleger.de, www.hausausleger.de

Erinnerung an die bis 1955 tätige und unvergessene letzte Urdenbacher Dorfhebamme Margaretha Rosen („Rosens Griet“) demnächst den

Namen „Margaretha-Rosen-Platz“ tragen. Dies ist nicht unmaßgeblich den Bemühungen der „Alde Odebacher Jonges“ zu verdanken. *kvm* ■

Maikaffee mal anders

Leider musste wegen der Pandemie-Auflagen auch dieses Jahr, zum zweiten Mal in Folge, der Tanz in den Mai und somit auch der traditionelle Maikaffee für die Urdenbacher Ü60 abgesagt werden.

„Wenn die Gäste nicht zum Kuchen kommen können, warum kommt dann der Kuchen nicht zu den Gästen?“, fragte sich unsere ehemalige Blotschenkönigin Sandra Roth.



Alle Fotos: Richy Beesch

Die Idee wurde kurzerhand in der Runde der Blotschenköniginnen, die in normalen Jahren für die Bewirtung der Gäste im Zelt zuständig sind, besprochen und für gut befunden. Auch der ABVU als Veranstalter war begeistert und aus der spontanen Idee wurde ein konkreter Plan:



Übergabe mit der amtierenden Blotschenkönigin Anja Lamberty bei Ulla und Rainer Klauth: „Vielen Dank – wir hoffen, dass wir Ertmedankfest zusammen feiern können.“

Aus über 500 angeschriebenen ABVU-Mitgliedern Ü60 haben sich rund 120 für den etwas anderen Maikaffee angemeldet. Zusammen mit dem Vorstand/Beirat haben die Blotschenköniginnen auf dem Schulhof Angerstraße die Kuchentüten fertig gemacht.

60 Senioren bekamen den Kuchen von den Königinnen geliefert. Die andere Hälfte hat sich die Leckerei in der Geschäftsstelle abgeholt. Natürlich wurden stets alle Corona-Auflagen beachtet. Eine wirklich gelungene Aktion. Der ABVU freut sich, dass diese so gut angenommen wurde, hofft aber auch, dass im nächsten Jahr der Maikaffee wieder im Zelt stattfinden kann.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Königinnen und alle Helfer.



Übergabe mit der amtierenden Blotschenkönigin Anja Lamberty bei Renate Reuter-Bloch und Heinz Bloch: „Als der Brief mit der Ankündigung kam, haben wir gedacht: Das ist aber schön! Wir z.B. mit 80+ erleben in Coronazeiten nicht viel. So war Ihr Besuch ein Highlight. Endlich passiert mal etwas! Der 1. Mai in früheren Jahren im Zelt war immer ein netter Tag. Aber diese Aktion im Coronajahr wird immer als etwas anderes in Erinnerung bleiben, nicht nur bei uns - wahrscheinlich bei vielen Mitbürgern.“

sv ■



Immobilienbesichtigungen sind weiterhin einfach.



sskduesseldorf.de/immobilien

**Auch jetzt verkaufen wir
Ihre Immobilie und sind
für Sie da!**

Sprechen Sie uns an:

- im Haus der Immobilien, Steinstraße 15
- per Telefon: 0211 878-4488
- per E-Mail: immobilien@sskduesseldorf.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Stadtsparkasse
Düsseldorf**

S-Immobilien Düsseldorf

Umweltsünder auf frischer Tat ertappt!

Seit Jahren ärgern wir uns über die rücksichtslosen Personen, die ihren Müll oder sogar Sondermüll im Naturschutzgebiet der Urdenbacher Kämpfe entsorgen!

Nun konnten durch umsichtiges, couragiertes und vorbildliches Verhalten Täter beobachtet und gestellt werden.

Am 9. Juni 2021 gegen 23 Uhr beendeteten zwei junge Jagdaufseher in Person von Paul B. und Thorben O. ihre Revierbegehung in den Urdenbacher Kämpfe. Auf dem Baumberger Weg bemerkten sie einen verdächtigen weißen Kastenwagen abseits von der Straße im Gelände stehen, bei dem die Kennzeichen abgedeckt waren. Am Fahrzeug befanden sich mindestens zwei Personen, die offensichtlich Müll im Gelände entsorgten. Die beiden Aufseher sprachen die verdächtigen Personen an und bekamen unmissverständlich zu verstehen, dass sie das nichts angehe. Dennoch wurden die Verdächtigen aufgefordert auszusteigen, um alles zu klären.

Auf diese Aufforderung wurde nicht eingegangen. Daher sagten die Jäger, dass sie nun die Polizei verständigen würden. Etwas abseits vom Tatort warteten sie, sahen aber dann, dass das verdächtige Fahrzeug flüchtete und die Kennzeichen nun zu erkennen waren.

Die Jagdaufseher nahmen die Verfolgung auf und verständigten die Einsatzleitstelle der Polizei Düsseldorf. Die bat um ständige telefonische Übermittlung des Standortes.

Bei Überprüfung des Kennzeichens am Fluchtwagen stellte die Einsatzleitstelle fest, dass dieses eigentlich einem Sportwagen zugewiesen war.

Durch die ständige Übermittlung des Standortes an die Einsatzleitstelle, konnten mehrere Einsatzfahrzeuge an das flüchtige Fahrzeug herangeführt werden.

Die Verfolgungsjagd führte durch Urdenbach, Benrath und Holthausen. In Wersten auf der Kölner Landstraße konnte dann das verdächtige Fahrzeug aufgrund des vorbildlichen Verhaltens



Foto: Alfred Müller

der Verfolger Paul B. und Thorben O. filmreif durch die Einsatzfahrzeuge der Polizei gestellt und die Täter dingfest gemacht werden.

Der ABVU bedankt für das couragierte, vorbildliche und umsichtige Verhalten.

M.M. ■

Warum ist es am Rhein sehr schön?

Wegen Ode-
bach mit
seiner Käm-
pe, logo.



Deutsche Bank



Jetzt bis zu
7.500 €*
Depotprämie

„Traditionelle
Werte?
Nachhaltige
Investments?
Oder beides?“

Mit unserer Beratung haben Sie die Chancen im Fokus und die Risiken im Blick. Darum Deutsche Bank. Wir zeigen Ihnen, wie sich Nachhaltigkeit lohnen kann.

#PositiverBeitrag

Filiale Düsseldorf-Benrath
Benrather Schlossallee 129
40597 Düsseldorf
Telefon (0211) 71109-82
janine.erschfeld@db.com

[deutsche-bank.de/nachhaltigkeit](https://www.deutsche-bank.de/nachhaltigkeit)

*Für den Übertrag von Depotvolumen oder die Anlage von Kontoguthaben in Wertpapieren von mindestens 10.000 Euro auf ein Depot der Deutschen Bank erhalten Sie bis zum 31.12.2021 eine Wechselprämie von 0,5 % des Volumens.
Max. 7.500 Euro (unterliegen dem Steuerabzug). Über die genauen Teilnahmebedingungen informieren Sie unsere Anlageberater. Sie können die Teilnahmebedingungen auch unter [deutsche-bank.de/depotwechsel](https://www.deutsche-bank.de/depotwechsel) aufrufen.

Harald
Hüyg
Düsseldorf

Meisterwerkstatt für
Holzblasinstrumente



www.hueyng.de

www.klarinettenbau.de

...die
Manufaktur

Klarinetten,
Bassklarinetten,
Bassetthörner
in eigener Fertigung.

...der
Online-shop

Die Markenauswahl
im Web: Saxophone,
Klarinetten, Flöten,
Etuis, Mundstücke,
Zubehör.

Gänsestraße 19
40593 Düsseldorf
Tel 0211-7184891
harald@hueyng.de

Öffnungszeiten
auf unserer Internetseite

BlotschenGeklapper



Button-Verkauf zu Erntedankfest

Auch wenn uns die Pandemie nun schon das zweite Mal einen Strich durch die Rechnung macht und das Erntedankfest noch einmal ausfällt - eins ist sicher:

Der Urdenbacher Erntedankfest-Button kommt wieder.

Diesmal wurde er nach einem Entwurf von Sonja Brockers gestaltet. Die Malerin betreibt den Raum für Kunst auf der Angerstraße 5 und bietet in ihrem Atelier eine „KinderKunst-Schule“ an.

Der Erntedankfest-Button kann ab Anfang September erworben werden und kostet zwei Euro.

Damit kann jeder, der sich mit dem Erntedankfest verbunden fühlt, dies auch zum Ausdruck bringen.

An folgenden Verkaufsstellen liegt er zum Kauf bereit:

- Extratour Zum Alten Rhein
- Haus Ausleger /
Am Schwungrad der Erde
- SFA St. Florian Apotheke
- Lotto Brügemann

Urdenbacher schmücken trotzdem



Bitte schmückt auch in diesem Jahr wieder eure Vorgärten und Häuser, damit wir allen Besuchern, die einfach mal einen Spaziergang durchs Dorf machen, zeigen, dass das Erntedankfest uns allen sehr am Herzen liegt.

Wie im Vorjahr loben wir drei Preise für die schönsten Dekorationen aus. Eine Jury aus Vorstand und Beirat wird am Erntedankfestamstag durchs Dorf gehen und die schönsten Dekorationen bewerten.



Foto: Alfred Müller

Die Sieger werden in der nächsten Ausgabe der KUP vorgestellt.

- 1. Preis: Verzehrgutschein für die Urdenbacher Gastronomie im Wert von 60 Euro**
- 2. Preis: Verzehrgutschein für die Urdenbacher Gastronomie im Wert von 40 Euro**
- 3. Preis: Verzehrgutschein für die Urdenbacher Gastronomie im Wert von 20 Euro**



Lokalrunde
ist einfach.



sskduesseldorf.de

Wenn man eine Kreditkarte hat, die man ganz besonders gerne einsetzt.

Wenn's um Geld geht
 Stadtsparkasse
 Düsseldorf

KUP

kleine Urdenbacher Post
 – Ausgabe 114
Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach – 39. Jahrgang
Erscheinungsweise: 3 x im Jahr · www.abvu.de

Herausgeber: Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach e.V. · Angerstraße 5 · 40593 Düsseldorf
 Tel. 0211 / 71191650 email: vorstand@abvu.de

Anzeigenwerbung: Pierre Schönen
 Tel. 01 57 / 38 10 22 12 email: kup@abvu.de

Redaktion: Gabriele Dippel, Oliver Degenhardt, Peter Wirth, Richard Beesch, Gerhard Altenhofen,
 Stefan Vogl (V.i.s.d.P.) email: redaktion@abvu.de

Die Redaktion ist berechtigt, Fremdbeiträge zu bearbeiten, sofern das aus inhaltlichen oder gestalterischen Gründen zwingend erforderlich erscheint.

Satz und Druck: Druckerei Fritz Classen · Heerstraße 72 · 40227 Düsseldorf
 Tel. 02 11 / 78 98 87 email: kontakt@druckereiclassen.de

So schön erstrahlt das Odebacher Böömsche

Mit der Illumination und der Pflasterung fanden die letzten Arbeiten zur Errichtung des Odebacher Böömschens ihren Abschluss.



Foto: Alfred Müller



Foto: Richy Beesch

Der ABVU bedankt sich bei den Stadtwerken Düsseldorf für die Errichtung der Beleuchtungsanlage sowie beim Garten- und Landschaftsbau Michel Wegner für die Pflasterarbeiten. In diesem Zusammenhang noch einmal ein großes Dankeschön an alle Unter-

stützer, die dieses ehrgeizige Projekt erst ermöglicht haben. Zeitnah werden noch die Sponsorenschilder montiert und die Spenderurkunden ausgehändigt.

Neue Geldautomaten-Station der Stadtparkasse

Seit Ende April hat die Stadtparkasse Düsseldorf wieder einen festen Standort im Dorf.

Nach der von einigen belächelten Zwischenlösung auf dem Josef-Kürten-Platz gibt es jetzt eine SB-Station in einem Teil der ehemaligen Gaststätte „Zur Mühle“ auf der Urdenbacher Dorfstraße.



Foto: Richy Beesch

KG Dä Stolz von Odebach kürt sein Prinzenpaar für die nächste Session

Seit ihrer Gründung im Jahr 2018 ist die KG Dä Stolz von Odebach sowohl im Karneval als auch im Dorfleben aktiv.



Foto: Michael Müller

Bestattungen Hörner ist Ihr empathischer Begleiter im Trauerfall. Seit 1912 kümmern wir uns professionell und einfühlsam um sämtliche Belange rund um Bestattungen und entlasten Sie in schwierigen Situationen. Sensibilität und pietätvoller Umgang sind die Basis für unsere Arbeit.

In unserem „Raum der Stille“ haben Sie jederzeit die Möglichkeit individuell Abschied zu nehmen.



Kammerrathsfeldstraße 22, 40593 Düsseldorf
Am Schönenkamp 148, 40599 Düsseldorf



mediTher[®]
Praxis für Physiotherapie

Inh. Manuela Ludwig

Benrather Schlossallee 10
40597 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 211 717140
Fax +49 (0) 2112003817
praxis@medither.de
www.medither.de

mediTher bewegt...

Seit
25 Jahren
auf der Benrather Schlossallee

Raumgestaltung

Renovierungen
Bodenbeläge Parkett

Jakob Paardekooper
Flößerstraße 18 * 40593 Düsseldorf (Urdenbach)
Telefon 0211 / 71 03 476

Im Rahmen ihres Sommerfestes wurde in diesem Jahr zum ersten Mal ein Prinzenpaar gekürt: Kalli I. (Karl Müller) und Geli I. (Angelika Wimmers). Beide werden die KG in der kommenden Session vertreten.

Als Prinzenpaarfürher steht ihnen Heinz-Peter Hasselmann zur Seite. Alle drei werden sicherlich in den kürzlich neu angeschafften Uniformen in den Vereinsfarben Schwarz und Gold gemeinsam mit allen anderen Mitgliedern eine gute Figur machen.

Neuer „Treffpunkt“ am Spritzenhaus

Die unendliche Geschichte am Spritzenhaus geht weiter...

Gerade frisch repariert wurde der äußere Schutzpoller nach nur einer Woche wieder krumm gefahren.

Wer hat noch nicht? Wer will noch mal? Ein bei Autofahrern offensichtlich sehr



Foto: Richy Beesch

beliebtes Ziel ist dieser Poller vor dem Spritzenhaus. Manch einer schafft es direkt, nicht so geübte Verkehrsteilnehmer brauchen bis zu einem Dutzend Versuche, um endlich diesen Poller in eine 25-Grad-Stellung zu bringen. Um dann zuhause stolz verkünden zu können: „Schatz, weißt du, wen ich heute getroffen habe?“

Leute, dabei handelt es sich um eine Unfallflucht! Bitte vergesst das nie, wenn ihr meint, euer Fahrzeug ausgerechnet da auf dem Gehweg abstellen zu müssen. ■

In eigener Sache



Durstige Blumenkübel suchen Paten

Seit vielen Jahren hat der ABVU an insgesamt 14 Stellen im Dorf Blumenkübel aufgestellt. Diese wurden in den vergangenen zehn Jahren von der Firma Gartenbau Peter Rudolphs bepflanzt und gepflegt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Bepflanzung und Pflege wurden jetzt von der Firma Blumen Schneider aus Hassels übernommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Da die Firma Schneider die Pflege in turnusmäßigen Abständen durchführt, suchen wir Paten, die beispielsweise an heißen Tagen die Kübel „außer der Reihe“ gießen oder grundsätzlich ein Auge auf den Zustand der Kübel werfen. Einzelpersonen, Ehepaare, Freundeskreise, Stammtische, Sportgruppen und selbstverständlich auch Erntedankfestgruppen sind herzlich eingeladen.



Foto: Alfred Müller

Hier die Standorte der Blumenkübel:

- Hochstraße / Bücherstraße / Böke Pump
- Hochstraße / ehemalige Gaststätte „En de Kull“
- Hochstraße 52-67
- Kammerrathsfeldstraße / Flößerstraße
- Kammerrathsfeldstraße / Südallee / Josef Kürten Platz
- Kammerrathsfeldstraße / Plochinger Straße
- Kammerrathsfeldstraße / Peter-Adolphs-Straße
- Kammerrathsfeldstraße / Peter-Adolphs-Straße / Dreieck
- Urdenbacher Allee / Kolhagenstraße
- Dorfstraße / Tübinger Straße
- Dorfstraße / Jägerei
- Dorfstraße / Hochstraße
- Dorfstraße / Gänsestraße
- Benrather Schlossufer / Haus-Endt-Straße / Nähe Rheinschauer

Bei Interesse bitten wir um Meldung unter vorstand@abvu.de

Herzlich willkommen in der kUP-Familie

In der letzten Ausgabe der kUP haben wir neue Verteiler für die Zeitschrift gesucht. Redaktion und ABVU bedanken sich bei allen, die sich gemeldet haben und uns und unsere Tätigkeit damit unterstützen.

VLH.

Dr. Rajaa Schrimpf
Diplom-Volkswirtin
Beratungsstellenleiterin
Haydnstraße 81
40593 Düsseldorf
E-Mail: rajaa.schrimpf@vlh.de
☎ 0211 97642701
www.vlh.de/bst/5709

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

DAS
HERZ
VON
DÜSSEL-
DORF?



Schlägt in
Urdenbach,
na klar.



Termine 2021 – Termine 2021 – Termine 2021

WATISN WANNWOLOSINODEBACH?

So langsam wissen wir auch nicht mehr, wie wir euch verträsten sollen. Die aktuelle Pandemielage ändert sich einfach viel zu kurzfristig, als dass wir als kUP-Redaktion darauf in einem angemessenen Zeitrahmen reagieren könnten.

Wir hoffen sehr, dass wir euch in der Dezemberausgabe wieder feststehende Termine präsentieren können.

Einen Termin können wir allerdings trotz der Corona-Situation schon verkünden:

Das diesjährige RhineCleanUp am 11. September!

Hierbei wird das Ufer und die Umgebung vom Dreck befreit. Der ABVU nimmt an der Veranstaltung teil und freut sich über tatkräftige Unterstützung.

Treffpunkt ist um zehn Uhr am Piels Loch. An Haus Bürgel übernimmt der ABVU die Versorgung der Teilnehmenden mit Bockwurst und Brötchen. Handschuhe sind bitte selbst mitzubringen, Müllsäcke werden gestellt.

Wir bitten um Anmeldung unter mail@abvu.de



Zuguter Letzt

Liebe Freunde des Urdenbacher Weihnachtsmarktes,

wir, die Bürgerschützen und der Siedlertreff als Hauptorganisatoren, haben uns nunmehr schweren Herzens dazu entschlossen, auch den diesjährigen Weihnachtsmarkt auf der Hochstraße abzusagen.

Einige mögen jetzt vielleicht sagen, bis dahin ist doch noch Zeit und Corona ist auf dem Rückmarsch und es wird doch alles schon gelockert. Das mag zum jetzigen Zeitpunkt so sein, aber es ist nach wie vor davon auszugehen, dass Abstandsregeln, besondere Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls Zugangsbeschränkungen (Personenzahl, die gleichzeitig auf dem Markt sein darf) bis zu Versammlungsverboten wieder

greifen, wenn die Delta-Mutation überhand gewinnt und die Impfkampagne so weiter stockt. Diese, für so eine Veranstaltung, umfangreichen und mit Kosten und hohem Personaleinsatz zu

leistenden Maßnahmen, sind von uns nicht zu bewältigen.

Da unser Weihnachtsmarkt auch noch jahreszeitlich in die beginnende Grippe-Erkältungssaison fällt und wir nicht wissen, wie sich die weitreichenden Lockerungen und Reisemöglichkeiten auf die Infektionsentwicklung auswirken werden, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Wir folgen damit den Entscheidungen des Erntedankfestes sowie den Grundschulen bezüglich der St. Martinsumzüge in unserem Stadtteil.

Wir bitten dafür um euer aller Verständnis und hoffen, dass im kommenden Jahr der Weihnachtsmarkt wieder wie gewohnt durchgeführt werden kann. Bis dahin, bitte bleibt alle gesund.

Ralf Meinhold ■



Zuhause in Düsseldorf. Zuhause bei uns. Premium-Seniorenresidenzen Düsseldorf

Sie möchten ruhig, zentral oder naturnah in Düsseldorf leben? Jede unserer drei Premium-Residenzen **Schlosspark**, **Grafenberg** und **Paulushaus** besticht durch besondere Merkmale und erfüllt den Standard eines 4-Sterne-Hotels. Ihnen allen gemein ist ein kultivierter Lebensstand, der keine Wünsche offen lässt.

Geben Sie den wertvollsten Jahren Ihres Lebens ein Zuhause in unseren Premium-Residenzen. Wir bieten Ihnen eine kulturelle und kulinarische Vielfalt sowie abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten mit höchster Lebensqualität.

Sie sind von unseren Premium-Residenzen begeistert? Dann kontaktieren Sie uns ganz unverbindlich für weitere Informationen. Wir freuen uns auf Sie.

Seniorenresidenzen Haus Schlosspark GmbH &
Seniorenresidenz Paulushaus GmbH
0211 7112-0 • www.zuhause-in-duesseldorf.de
info@zuhause-in-duesseldorf.de

